

# Statistikbericht 2023

---

Schulentwicklungsplanung - Sekundarstufe



Leben in Gütersloh | Fachbereich Schule





## Inhaltsverzeichnis

1.	Methodisches Vorgehen – Grundlagen.....	4
1.1.	Stadtweite und schulscharfe Betrachtung der Schülerzahlen .....	4
1.2.	Raumprogramm .....	5
1.3.	Zügigkeiten und Aufnahmekapazitäten .....	6
1.4.	Übergangsquoten.....	7
2.	Stadtweite Betrachtung der Schülerzahlen .....	8
2.1.	Stadtweite Entwicklung und Prognose der Schülerzahlen .....	8
2.2.	Stadtweite Entwicklung und Prognose der Schülerzahlen - SEK I.....	9
2.3.	Stadtweite Entwicklung und Prognose der Schülerzahlen - Sekundarstufe II.....	10
3.	Stadtweite Betrachtung der Schülerzahlen je Schulform .....	11
3.1.	Schulform Realschulen .....	11
3.2.	Schulform Gymnasien.....	12
3.3.	Schulform Gesamtschule .....	13
4.	Schulscharfe Betrachtung der weiterführenden Schule .....	14
4.1.	Elly-Heuss-Knapp-Realschule.....	14
4.2.	Freiherr-vom-Stein Schule .....	16
4.3.	Geschwister-Scholl-Realschule.....	17
4.4.	Städtisches Gymnasium .....	19
4.5.	Ev. Stift. Gymnasium.....	21
4.6.	Anne-Frank-Gesamtschule .....	22
4.7.	Janusz-Korczak Gesamtschule.....	24
4.8.	3. Gesamtschule .....	26
5.	Zusammenfassung – Schülerzahlprognosen und Flächenbedarf .....	28
6.	Abweichungen zum letzten Statistikbericht.....	29
7.	Grenzen des Statistikberichtes .....	31

## **Tabellenverzeichnis**

Tabelle 1 - Zügigkeiten und Aufnahmekapazitäten Sek I .....	6
Tabelle 2 - Klassenrichtzahl und Aufnahmekapazitäten Sek II .....	6
Tabelle 3 – Anmelde- und Durchlaufquoten weiterführende Schulen .....	7
Tabelle 4 – SEK I - Zügigkeiten .....	9
Tabelle 5 – SEK I – durchschnittliche Zügigkeiten.....	9
Tabelle 6 - Sek II - Zügigkeiten.....	10
Tabelle 7 – SEK II - durchschnittliche Zügigkeiten .....	10
Tabelle 8 - Zügigkeiten an Realschulen .....	11
Tabelle 9 - Zügigkeiten an Gymnasien .....	12
Tabelle 10 - Zügigkeiten an Gesamtschulen .....	13
Tabelle 11 - Elly-Heuss-Knapp-Realschule – Zügigkeiten mit Prognose.....	14
Tabelle 12 – Elly-Heuss-Knapp - Raumprogramm .....	15
Tabelle 13 - Geschwister-Scholl-Realschule - Zügigkeiten mit Prognose .....	17
Tabelle 14 – Geschwister-Scholl- Raumbedarf .....	18
Tabelle 15 - Städtisches Gymnasium - Zügigkeiten .....	19
Tabelle 16 – städtisches Gymnasium - Raumbedarf.....	20
Tabelle 17 - Ev. Stift. Gymnasium - Zügigkeiten.....	21
Tabelle 18 - Anne-Frank-Gesamtschule - Zügigkeiten .....	22
Tabelle 19 – Anne-Frank-Schule - Raumbedarf .....	23
Tabelle 20 - Janusz-Korczak-Gesamtschule - Zügigkeiten.....	24
Tabelle 21 – Janusz-Korczak-Gesamtschule - Raumbedarf.....	25
Tabelle 22 - 3. Gesamtschule - Zügigkeiten .....	26
Tabelle 23 – 3. Gesamtschule - Raumbedarf .....	27
Tabelle 24 – Zusammenfassung - Schülerzahlen.....	28
Tabelle 25 – Zusammenfassung - Flächenbedarf .....	29
Tabelle 26 - Veränderungen im Statistikbericht.....	30

## **Abbildungsverzeichnis**

Abbildung 1 - Gesamtübersicht Schülerzahlen.....	8
Abbildung 2 - Sek I - Schülerzahlen mit Prognose .....	9
Abbildung 3 - Sek II - Schülerzahlen mit Prognose .....	10
Abbildung 4 - Schülerzahlen an Realschulen mit Prognose .....	11
Abbildung 5- Schülerzahlen an Gymnasien mit Prognose.....	12
Abbildung 6 - Schülerzahlen an Gesamtschulen mit Prognose .....	13
Abbildung 7 – Elly-Heuss-Knapp-Realschule – Schülerzahlen mit Prognose.....	14
Abbildung 8 - Freiherr-vom-Stein-Schule - Schülerzahlen.....	16
Abbildung 9 - Geschwister-Scholl-Realschule – Schülerzahlen mit Prognose .....	17
Abbildung 10 - Städtisches Gymnasium - Schülerzahlen mit Prognose .....	19
Abbildung 11 - Ev. Stift. Gymnasium – Schülerzahlen mit Prognose .....	21
Abbildung 12 - Anne-Frank-Gesamtschule - Schülerzahlen mit Prognose.....	22
Abbildung 13 - Janusz-Korczak-Gesamtschule - Schülerzahlen mit Prognose .....	24
Abbildung 14 - 3. Gesamtschule - Schülerzahlen mit Prognose.....	26

## Abkürzungsverzeichnis

3.GesS	3. Gesamtschule
AFS	Anne-Frank-Schule
Bhf.	Bahnhof
bzw.	beziehungsweise
EHK	Elly-Heuss-Knapp Schule
ESG	Evangelisch Stiftisches Gymnasium
FB	Fachbereich
GSS	Geschwister-Scholl-Schule
JKG	Janusz-Korczak-Gesamtschule
max.	maximal
o. g.	Oben genannte
Pkt.	Punkt
prog.	prognostizierte
Sek	Sekundarstufe
SG	Städtisches Gymnasium
SJ	Schuljahr
SuS	Schülerinnen und Schüler

## 1. Methodisches Vorgehen – Grundlagen

Im Rahmen der Erstellung des Statistikberichts kommen Daten unterschiedlicher Quellen zum Einsatz. Im nachfolgenden Teil wird der Ursprung der Daten und die Art und Weise der Auswertung beschrieben.

### 1.1. Stadtweite und schulscharfe Betrachtung der Schülerzahlen

Die Schülerdaten der vergangenen Schuljahre an den einzelnen Schulstandorten werden seitens der Schulen gepflegt und mit Mitteilung der amtlichen Schulstatistik an die Bezirksregierung Detmold ebenfalls dem Fachbereich Schule gemeldet. Diese Zahlen sind als „Bestand“ in den Abbildungen in Dunkelblau dargestellt. Die Schülerzahlen für künftige Schuljahre werden durch die Fortschreibung der bereits heute angemeldeten SuS ermittelt. Für alle Klassenstufen, die keine Eingangsklassenstufen sind, werden die Schülerzahlen auf der Basis der Schülerzahlen der nächst niedrigeren Klassenstufe des Vorjahres berechnet, welche mit einer aus den Entwicklungen der Vorjahre ermittelten Fluktuationsrate multipliziert wird. Die hellblau dargestellten Daten werden auf Basis der meldeamtlichen Unterlagen über die tatsächlichen Geburten mit Stand vom 15.10.2022 errechnet. Dabei werden die Einschulungsquoten auf Basis der Geburtenzahlen und der Einschulungen in der Vergangenheit gebildet. Die gewichteten Einschulungsquoten der vergangenen Jahre und die Kinder im Einschulungsalter (10 Jahre bei Sek I) bilden die Grundlage für die Prognosen der künftigen Schuljahre 2023/24 – 2032/33. Für die Übergangsquoten der Oberstufe im Zuge von G9 in den Gymnasien ab dem Schuljahr 2026/27 wurden die Schuljahre als Grundlage herangezogen, in denen diese Besonderheit zuletzt auftrat. Zur Errechnung der Übergangsquoten der folgenden Schuljahre der 3. Gesamtschule wurde ein Mittelwert der Quoten aus der Anne-Frank-Schule und der Janusz-Korczak-Gesamtschule angenommen.

Um die Schülerzahl der Eingangsklassen für jeden einzelnen Schulstandort darstellen zu können, wurde die Einschulungsquote für jede Schule pro Sozialraum errechnet. Die Einschulungsquote errechnet sich aus einem gewichteten Mittelwert der Bestandszahlen der jeweiligen Schule pro Sozialraum. Die jeweilige Einschulungsquote wird mit den vorhandenen oder prognostizierten Geburtenzahlen multipliziert. Somit ergibt sich eine Schülerzahl pro Sozialraum für den jeweiligen Schulstandort.

Auf Grund der sich derzeit ändernden Schulstruktur (Schließungen Hauptschule Ost und Freiherr-vom-Stein-Realschule, Neueröffnung 3. Gesamtschule) wurden die Daten der letzten 4 Jahre untersucht. Hierbei wurde das aktuellste Schuljahr doppelt gewichtet, da in statistischen Prognosen die jüngsten Daten meist den größten Einfluss auf sich ergebende Trends haben.

## 1.2. Raumprogramm

Für die weiterführenden Schulen gibt es im Gegensatz zu den Grundschulen noch kein beschlossenes Raumprogramm. Im Folgenden soll trotzdem die Raumsituation an den weiterführenden Schulen der Stadt Gütersloh betrachtet und analysiert werden. Dazu dienen die Vorgaben des Ersatzschulraumprogramms des Land NRW als Vergleichswert. Die Analyse der Raumsituation an den einzelnen Schulstandorten gibt einen Überblick über mögliche Flächen- und Raumbedarfe und bildet eine Entscheidungsgrundlage für die zukünftige genauere Betrachtung.

Das in diesem Statistikbericht dargestellte Raumprogramm der weiterführenden Schulen unterscheidet sich im Gegensatz zu dem der Grundschulen dadurch, dass nicht pro Schüler\*in ein festgelegter Quadratmeterwert zugrunde gelegt wird, sondern die Zügigkeiten der Schulen entscheidend sind für den nach dem Ersatzschulraumprogramm errechneten Flächenbedarf. Wohingegen ein festgelegter Quadratmeterwert bei den Grundschulen aufgrund der gleichen bzw. ähnlichen Größe der Schulsysteme sinnvoll ist, ist bei den weiterführenden Schulen die Größe der Schulsysteme zu unterschiedlich für ein lineares Raumprogramm. Der Flächenbedarf der weiterführenden Schulen ist somit abhängig von der aktuellen Zügigkeit. Um den prognostischen Flächenbedarf zu untersuchen muss zum einen der Flächenbedarf bei aktueller Zügigkeit, und zum anderen der prognostische Zügigkeitsbedarf betrachtet werden.

Die zweite Grundlage der Flächen- und Raumbetrachtungen sind die jeweiligen Bedarfe der Schulen, welche mit den theoretischen Grundlagen des Ersatzschulraumprogramms zu einem standortbezogenen Bedarf zusammengeführt werden.

Die im Folgenden untersuchten Schulstandorte sind die 3. Gesamtschule, die Anne-Frank-Schule, die Elly-Heuss-Knapp-Schule, die Janusz-Korczak-Gesamtschule, das Schulzentrum Ost sowie das städtische Gymnasium. Die Flächen der auslaufenden Hauptschule Ost werden der Geschwister-Scholl-Schule zugerechnet. Nicht mit in der Übersicht inbegriffen sind die ebenfalls auslaufende Freiherr-vom-Stein-Schule sowie das sich in eigener Trägerschaft und bereits in Ausbauplanungen befindende ESG.

Der größte Faktor für die unterschiedlichen Raumbedarfe sind neben der Zügigkeit der weiterführenden Schulen die Gruppenräume. Gruppenräume werden nach Definition des Ersatzschulraumprogramms den Schulen zugeschrieben, die inklusiv unterrichten. Aktuell werden die Gruppenräume lediglich den beiden Gesamtschulen JKG und 3. GesS zugeschrieben. Für die JKG ergibt sich durch die Gruppenräume ein zusätzlicher pädagogischer Flächenbedarf von 1.440 m<sup>2</sup>, für die 3. GesS 900 m<sup>2</sup>. Die Gruppenräume sind insbesondere für eine Differenzierung während des Unterrichts gedacht. Die anderen weiterführenden Schulen haben ebenfalls Räume für den Schüleraufenthalt, Selbstlernzentren und Nebenräume, aktive Differenzierungsräume sind jedoch bislang nur für die beiden Gesamtschulen vorgesehen. Pädagogisch soll durch die Gruppenräume dem speziellen Förderbedarf verschiedener Schwerpunkte Rechnung getragen werden.

### 1.3. Zügigkeiten und Aufnahmekapazitäten

Sekundarstufe I	ausgebaute Zügigkeit Sek I	Klassenrichtzahl Sek I	Aufnahmekapazität Sek I
Elly-Heuss-Knapp-Schule	3	27	81
Geschwister-Scholl-Realschule	5	27	135
<b>Realschulen</b>	<b>8</b>		<b>216</b>
Evangelisch Stiftisches Gymnasium	5	30	150
Städtisches Gymnasium	6	30	180
<b>Gymnasien</b>	<b>11</b>		<b>330</b>
Anne-Frank-Gesamtschule	6	27	162
Janusz-Korczak-Gesamtschule	6	27	162
3. Gesamtschule*	4	27	108
<b>Gesamtschulen</b>	<b>16</b>		<b>432</b>
<b>GESAMT</b>	<b>35</b>		<b>978</b>

Tabelle 1 - Zügigkeiten und Aufnahmekapazitäten Sek I

\*mit Fertigstellung ab Schuljahr 2023/2024

Sekundarstufe II	ausgebaute Zügigkeit Sek II	Klassenrichtzahl Sek II	Aufnahmekapazität Sek II
Evangelisch Stiftisches Gymnasium	5	20	100
Städtisches Gymnasium	6	20	120
<b>Gymnasien</b>	<b>11</b>		<b>220</b>
Anne-Frank-Gesamtschule	3	20	60
Janusz-Korczak-Gesamtschule	4	20	80
3. Gesamtschule	2	20	40
<b>Gesamtschulen</b>	<b>7</b>		<b>180</b>
<b>GESAMT</b>	<b>18</b>		<b>400</b>

Tabelle 2 - Klassenrichtzahl und Aufnahmekapazitäten Sek II



## 1.4. Übergangsquoten

### a. Übergangsquote Primarstufe in Sekundarstufe

In der Betrachtung des stadtweiten 3-Jahresschnittes der letzten vier Schuljahre liegt die Übergangsquote von der 4. zur 5. Klassenstufe bei rund **+0,73 %**.

### b. standortscharfe Anmelde- bzw. Durchlaufquoten in die weiterführenden Schulen

Die in der folgenden Grafik dargestellten Anmelde- und Übergangsquoten geben eine Übersicht, wie sich die Schülerzahlen an den Schulen im Durchlauf durchschnittlich ändern. Beispielsweise bedeuten die 108,82 % Durchlaufquote für die SEK I bei der Elly-Heuss-Knapp-Realschule, dass im Laufe der SEK I (5.-10. Klassenstufe) die Schülerschaft durchschnittlich um 8,82 % wächst.

In der Betrachtung des standortscharfen 4-Jahresschnittes ergeben sich folgende Anmelde- bzw. Durchlaufquoten in die jeweiligen weiterführenden Schulen:

Anmeldequoten weiterführende Schulen		Durchlaufquoten	Durchlauf Sek I	Übergang Sek I > Sek II	Durchlauf Sek II	Durchlauf Sek I > Abitur
<b>Realschulen</b>		EHK	108,82 %			
EHK	36,79 %	GSS	111,12 %			
GSS	63,21 %	<b>Realschulen</b>	<b>109,97 %</b>			
<b>Gymnasien</b>		ESG	97,06 %	109,84 %	91,19 %	99,99 %
ESG	46,07 %	SG	89,78 %	96,52 %	90,58 %	95,85 %
SG	53,93 %	<b>Gymnasien</b>	<b>93,42 %</b>	<b>103,18 %</b>	<b>90,89 %</b>	<b>97,92 %</b>
<b>Gesamtschulen</b>		AFS	97,77 %	44,79 %	78,96 %	38,51 %
AFS	31,27 %	JKG	97,52 %	64,81 %	94,94 %	50,34 %
JKG	41,86 %	3. GesS	-	-	-	-
3. Ges	26,87 %	<b>Gesamtschulen</b>	<b>97,65 %</b>	<b>54,80 %</b>	<b>86,95 %</b>	<b>44,43 %</b>

Tabella 3 – Anmelde- und Durchlaufquoten weiterführende Schulen

## 2. Stadtweite Betrachtung der Schülerzahlen

### 2.1. Stadtweite Entwicklung und Prognose der Schülerzahlen

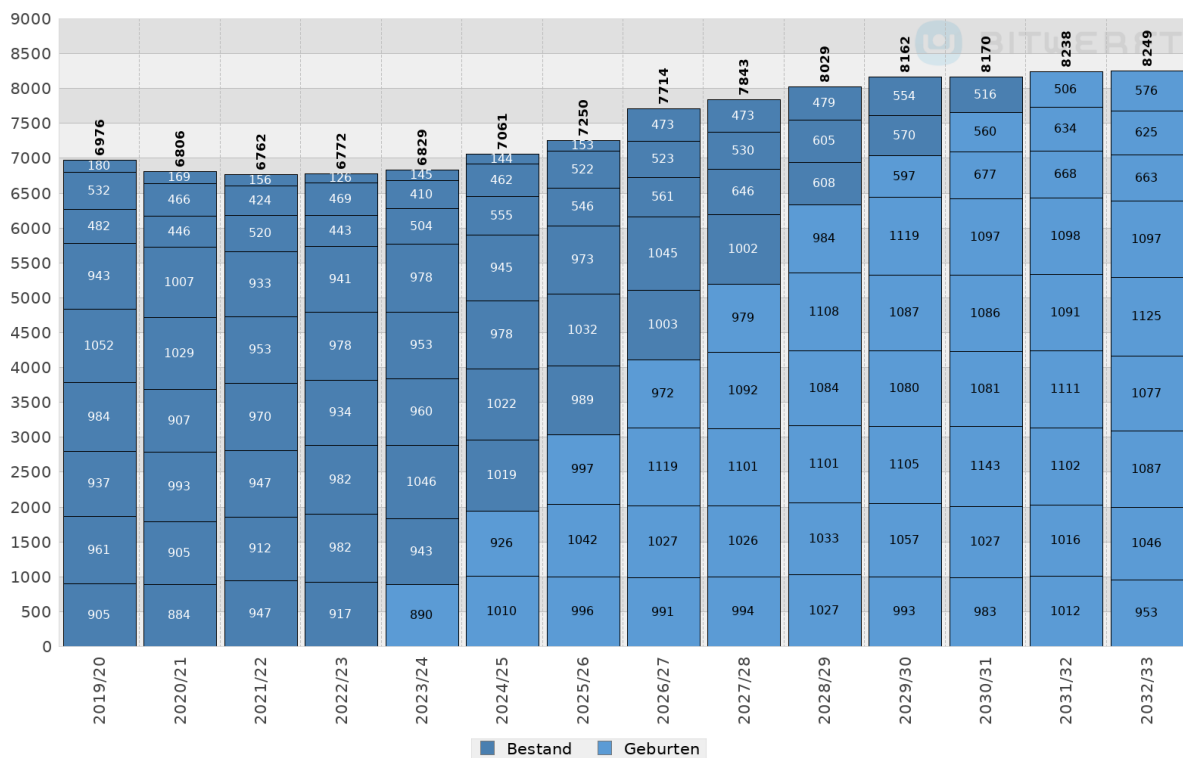


Abbildung 1 - Gesamtübersicht Schülerzahlen

Die Darstellung zeigt die bisherige Entwicklung seit dem Schuljahr 2019/20 sowie die Prognose ab dem Schuljahr 2023/24. Für jedes Schuljahr gilt, dass der unterste Wert für die Schülerzahl im 5. Jahrgang steht, darüber werden die Werte der folgenden Jahrgänge benannt bis zum obersten für den 13. Jahrgang. Darüber steht - senkrecht gedruckt - die Gesamtschülerzahl des jeweiligen Schuljahres.

Seit dem Schuljahr 2019/20 ist die Gesamtschülerzahl an den weiterführenden Schulen leicht gesunken. Im Schuljahr 2022/23 haben sich insgesamt 6.772 SuS, Stand 15.10.2022 (amtliche Schulstatistik) an den weiterführenden Schulen in Gütersloh angemeldet. Die Schülerzahlen steigen ab dem Schuljahr 2022/23 bis zum Ende des Betrachtungszeitraums konstant an und erreichen im Schuljahr 2032/33 die höchste Gesamtschülerzahl von 8.249 SuS.

## 2.2. Stadtweite Entwicklung und Prognose der Schülerzahlen - SEK I

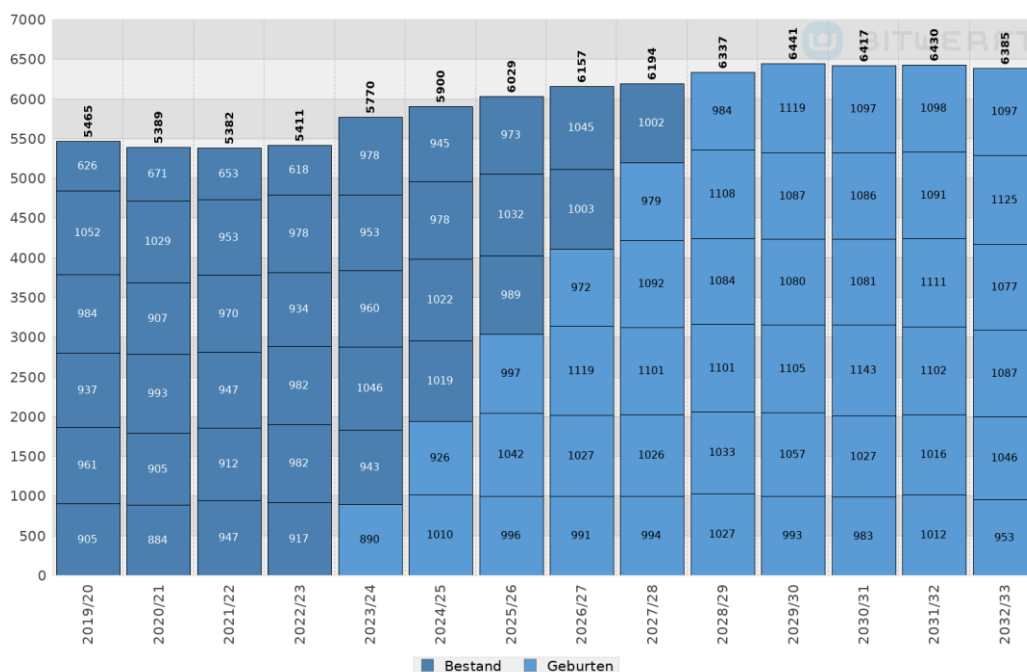


Abbildung 2 - Sek I - Schülerzahlen mit Prognose

Die Darstellung zeigt die bisherige Entwicklung der Sekundarstufe I seit dem Schuljahr 2019/20 sowie die Prognose ab dem Schuljahr 2023/24. Seit dem Schuljahr 2019/20 ist die Gesamtschülerzahl in der Sekundarstufe I leicht gesunken. Im Schuljahr 2022/23 fängt die Zahl der SuS wieder an zu steigen. In der Sekundarstufe I haben sich im Schuljahr 2022/2023 insgesamt 5.411 SuS, Stand 15.10.2022 (amtliche Schulstatistik), in Gütersloh angemeldet. Die Schülerzahlen erreichen im Schuljahr 2029/30 die vorläufig höchste Gesamtschülerzahl von 6.441 SuS. Zum Schuljahr 2018/19 wurde die Rückkehr zu G9 an den Gymnasien beschlossen. Somit kommt ab dem Schuljahr 2023/24 wieder ein 10. Jahrgang zur Ermittlung der Schülerzahlen der Sekundarstufe I bei den Gymnasien hinzu.

### Zügigkeiten SEK I:

Stadtweit sind derzeit 35 Züge zur Aufnahme in der Sekundarstufe I der weiterführenden Schulen beschlossen. Nach Fertigstellung der Ausbaumaßnahme am Städtischen Gymnasium dann 36 Züge.

36 Züge ausgebaut	5. Klasse	6. Klasse	7. Klasse	8. Klasse	9. Klasse	10. Klasse
2022/2023	34,0	36,4	36,4	34,6	36,2	22,9
2023/2024	33,0	34,9	38,7	35,6	35,3	36,2
2024/2025	37,4	34,3	37,7	37,9	36,2	35,0
2025/2026	36,9	38,6	36,9	36,6	38,2	36,0
2026/2027	36,7	38,0	41,4	36,0	37,1	38,7
2027/2028	36,8	38,0	40,8	40,4	36,3	37,1
2028/2029	38,0	38,3	40,8	40,1	41,0	36,4
2029/2030	36,8	39,1	40,9	40,0	40,3	41,4
2030/2031	36,4	38,0	42,3	40,0	40,2	40,6
2031/2032	37,5	37,6	40,8	41,1	40,4	40,7
2032/2033	35,3	38,7	40,3	39,9	41,7	40,6

Tabelle 4 – SEK I – Zügigkeiten

Durchschnittliche Zügigkeitsprognose SEK I:

2022/23	2023/24	2024/25	2025/26	2026/27	2027/28	2028/29	2029/30	2030/31	2031/32	2032/33
33,4	35,6	36,4	37,2	38,0	38,2	39,1	39,8	39,6	39,7	39,4

Tabelle 5 – SEK I – durchschnittliche Zügigkeiten

## 2.3. Stadtweite Entwicklung und Prognose der Schülerzahlen - Sekundarstufe II

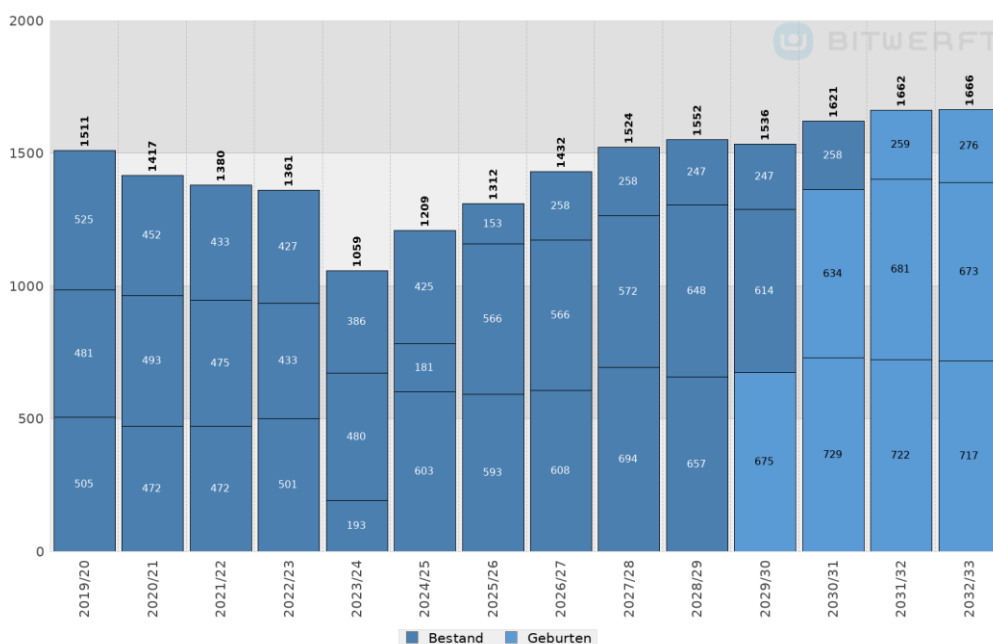


Abbildung 3 - Sek II - Schülerzahlen mit Prognose

Die Darstellung zeigt die bisherige Entwicklung der Sekundarstufe II seit dem Schuljahr 2019/20 sowie die Prognose ab dem Schuljahr 2023/24. Seit dem Schuljahr 2019/20 ist die Gesamtschülerzahl in der Sekundarstufe II gesunken. Im Schuljahr 2022/23 haben sich in der Sekundarstufe II insgesamt 1.361 SuS, Stand 15.10.2022 (amtliche Schulstatistik), in Gütersloh angemeldet. Die Schülerzahlen in der Sekundarstufe II steigen ab dem Schuljahr 2024/25 wieder relativ konstant an und erreichen im Schuljahr 2032/33 die vorläufig höchste Gesamtschülerzahl von 1.666 SuS. Im Schuljahr 2023/24 wird es hier zu einem deutlichen Rückgang der sich in der Sekundarstufe II befindlichen SuS kommen. Dies liegt an der Einführung von G9 an den Gymnasien. In Folge dessen zählt die Klassenstufe 10 der Gymnasien für die darauffolgenden Jahre nicht zur Oberstufe. Ab dem Schuljahr 2026/2027 existiert wieder der 13. Jahrgang und somit werden 3 Jahrgänge für die Oberstufe gewertet.

### Zügigkeiten SEK II:

Stadtweit sind derzeit 20 Züge zur Aufnahme in der Sekundarstufe II der weiterführenden Schulen ausgebaut. Nach Fertigstellung der Ausbaumaßnahme am Städtischen Gymnasium stehen dann 21 Züge zur Verfügung.

21 Züge ausgebaut	11. Klasse	12. Klasse	13. Klasse
2022/2023	15,8	16,0	18,6
2023/2024	5,4	15,2	18,7
2024/2025	15,7	6,7	20,6
2025/2026	16,0	20,3	8,9
2026/2027	17,5	19,4	20,8
2027/2028	17,5	19,6	23,9
2028/2029	17,7	22,4	22,5
2029/2030	20,5	21,1	22,1
2030/2031	19,1	20,7	24,7
2031/2032	18,7	22,4	24,7
2032/2033	17,6	23,1	24,6

Tabelle 6 - Sek II - Zügigkeiten

Durchschnittliche Zügigkeitsprognose SEK II:

2022/23	2023/24	2024/25	2025/26	2026/27	2027/28	2028/29	2029/30	2030/31	2031/32	2032/33
16,8	13,1	14,3	15,1	19,2	20,4	20,9	21,2	21,5	22,2	21,8

Tabelle 7 - SEK II - durchschnittliche Zügigkeiten

### 3. Betrachtung der Schülerzahlen je Schulform

#### 3.1. Schulform Realschule

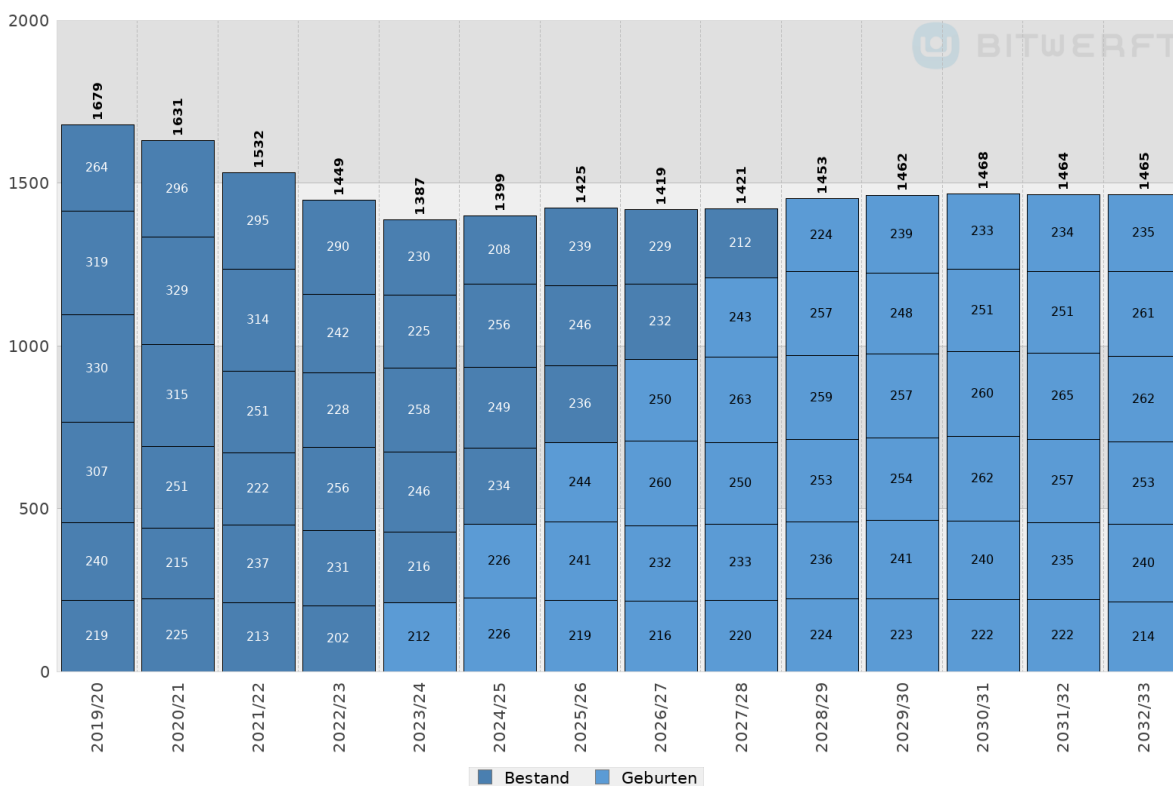


Abbildung 4 - Schülerzahlen an Realschulen mit Prognose

Aus dieser Darstellung sind die Schülerzahlen der Schulform Realschule seit dem Schuljahr 2019/20 mit Prognosezahlen für die Schuljahre 2023/24 – 2032/33 zu entnehmen. Die Prognosezahlen für diese Schulform deuten an, dass in den nächsten Schuljahren die Gesamtschülerzahl der Realschulen leicht sinkt. Dies liegt vor allem daran, dass die Fr. v. Stein-Schule seit dem Schuljahr 2018/19 auslaufend gestellt ist und keine weiteren SuS aufnimmt. Ab dem Schuljahr 2024/25 steigt die Gesamtschülerzahl wieder leicht an. Im Schuljahr 2030/31 wird dann die höchste Gesamtschülerzahl von 1.468 SuS für die Schulform der Realschulen prognostiziert.

#### Zügigkeiten:

Stadtweit sind derzeit 8 Züge zur Aufnahme in der Sekundarstufe I der Realschulen beschlossen.

8 Züge ausgebaut	5. Klasse	6. Klasse	7. Klasse	8. Klasse	9. Klasse	10. Klasse
2022/2023	7,5	8,6	9,5	8,4	9,0	10,7
2023/2024	7,9	8,0	9,1	9,6	8,3	8,5
2024/2025	8,5	8,4	8,7	9,2	9,5	7,7
2025/2026	8,1	8,9	9,0	8,7	9,1	8,9
2026/2027	8,0	8,6	9,6	9,3	8,6	8,5
2027/2028	8,1	8,6	9,3	9,7	9,0	7,9
2028/2029	8,3	8,7	9,3	9,6	9,5	8,3
2029/2030	8,3	8,9	9,4	9,5	9,2	8,9
2030/2031	8,2	8,9	9,7	9,6	9,3	8,2
2031/2032	8,2	8,7	9,5	9,8	9,3	8,7
2032/2033	7,9	8,9	9,4	9,7	9,7	8,7

Tabelle 8 - Zügigkeiten an Realschulen

### 3.2. Schulform Gymnasium

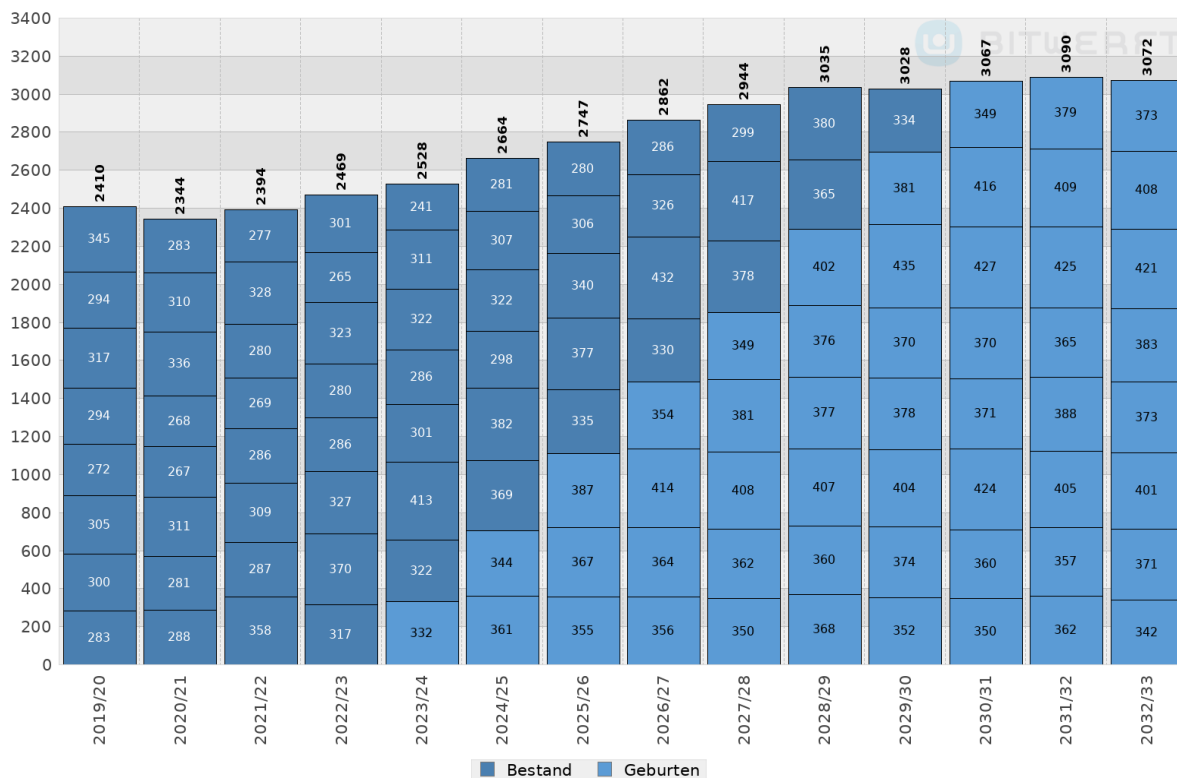


Abbildung 5- Schülerzahlen an Gymnasien mit Prognose

Aus dieser Darstellung sind die Schülerzahlen der Schulform Gymnasium seit dem Schuljahr 2019/20 mit Prognosezahlen für die Schuljahre 2023/24 – 2032/33 zu entnehmen. Die Prognosezahlen für diese Schulform deuten an, dass in den nächsten Schuljahren die Gesamtschülerzahl an den Gymnasien relativ konstant steigt. Zum Schuljahr 2018/19 wurde die Rückkehr zu G9 an den Gymnasien beschlossen. Demzufolge steigen die Schülerzahlen ab dem Schuljahr 2026/27 an, da wieder ein 13. Jahrgang an den Gymnasien unterrichtet wird. Die höchste Gesamtschülerzahl von 3.090 SuS für die Schulform der Gymnasien wird im Schuljahr 2031/32 prognostiziert.

#### Zügigkeiten:

Stadtweit sind derzeit jeweils 11 Züge zur Aufnahme in der Sekundarstufe I und Sekundarstufe II der Gymnasien ausgebaut. Nach dem Ausbau des städtischen Gymnasiums sind es 12 Züge.

11 Züge ausgebaut	5. Klasse	6. Klasse	7. Klasse	8. Klasse	9. Klasse	10. Klasse	11. Klasse	12. Klasse	13. Klasse
2022/2023	10,6	12,3	10,9	9,5	9,3	0	12	9,8	11,2
2023/2024	10,5	10,8	13,8	10	9,5	10,7	0	11,3	8,9
2024/2025	12,1	11	12,3	12,7	9,9	10,8	11,4	0	10,4
2025/2026	11,9	12,3	12,3	11,2	12,5	11,3	11,4	10,4	0
2026/2027	11,9	12,1	13,8	11,3	11	14,4	12,1	10,6	9,9
2027/2028	11,6	12	13,6	12,7	11,1	12,6	15,5	11,1	9,8
2028/2029	12,2	12	13,5	12,6	12,6	12,8	13,5	14,1	10,4
2029/2030	11,7	12,5	13,5	12,6	12,4	14,5	13,6	12,4	13,2
2030/2031	11,7	12	14,1	12,4	12,4	14,2	15,5	12,3	11,4
2031/2032	12	11,9	13,5	12,9	12,2	14,2	15,1	14,1	11,8
2032/2033	11,4	12,4	13,4	12,4	12,7	14	15,1	13,9	13,2

Tabelle 9- Zügigkeiten an Gymnasien

### 3.3. Schulform Gesamtschule

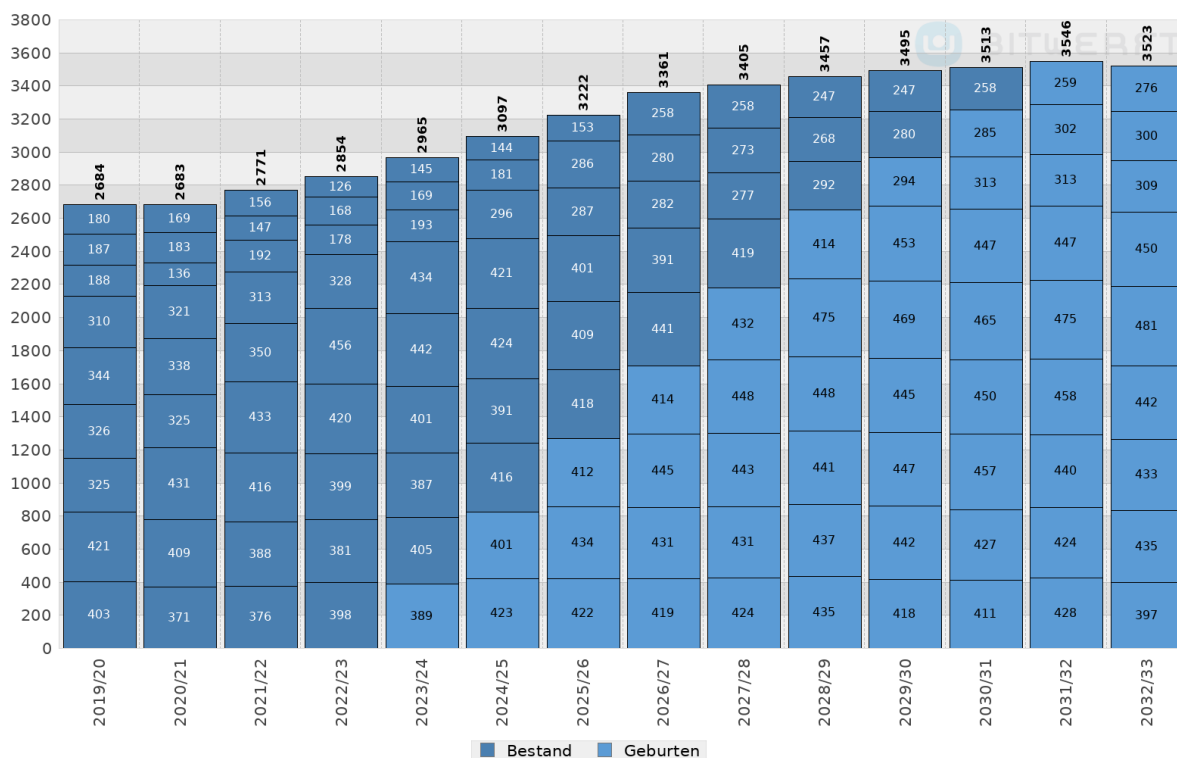


Abbildung 6 - Schülerzahlen an Gesamtschulen mit Prognose

Aus dieser Darstellung sind die Schülerzahlen der Schulform Gesamtschule seit dem Schuljahr 2019/20 mit Prognosezahlen für die Schuljahre 2023/24 – 2032/33 zu entnehmen. Die Prognosezahlen für diese Schulform deuten an, dass in den nächsten Schuljahren die Gesamtschülerzahl an den Gesamtschulen relativ konstant bis zum Ende des Betrachtungszeitraums steigt. Zum Schuljahr 2018/19 wurde die 3. Gesamtschule gegründet. Demzufolge steigen die Schülerzahlen in den nächsten Jahren konstant an. Die höchste Gesamtschülerzahl von 3.546 SuS für die Schulform der Gesamtschulen wird im Schuljahr 2031/32 prognostiziert.

#### Zügigkeiten:

Stadtweit sind derzeit 16 Züge zur Aufnahme in der Sekundarstufe I und 5 Züge zur Aufnahme in der Sekundarstufe II der Gesamtschulen ausgebaut. Nach Fertigstellung der 3. Gesamtschule im SJ 2023/24 dann 16 bzw. 7 Züge.

16/7 Züge ausgebaut	5. Klasse	6. Klasse	7. Klasse	8. Klasse	9. Klasse	10. Klasse	11. Klasse	12. Klasse	13. Klasse
2022/2023	14,7	14,1	14,8	15,6	16,9	12,1	6,6	6,2	4,7
2023/2024	14,4	15,0	14,3	14,9	16,4	16,1	7,1	6,3	5,4
2024/2025	15,7	14,9	15,4	14,5	15,7	15,6	9,2	6,7	5,3
2025/2026	15,6	16,1	15,3	15,5	15,1	14,9	8,9	9,0	5,7
2026/2027	15,5	16,0	16,5	15,3	16,3	14,5	8,7	8,8	7,7
2027/2028	15,7	16,0	16,4	16,6	16,0	15,1	8,5	8,6	7,7
2028/2029	16,1	16,2	16,3	16,6	17,6	15,3	9,0	8,3	7,3
2029/2030	15,5	16,4	16,6	16,5	17,4	16,8	8,6	8,7	7,3
2030/2031	15,2	15,8	16,9	16,7	17,2	16,6	9,7	8,4	7,7
2031/2032	15,9	15,7	16,3	17,0	17,6	16,6	9,6	9,4	7,0
2032/2033	14,7	16,1	16,0	16,4	17,8	16,7	9,4	9,3	8,1

Tabelle 10 - Zügigkeiten an Gesamtschulen

## 4. Schulscharfe Betrachtung der weiterführenden Schule

### 4.1. Elly-Heuss-Knapp-Realschule

#### a. Schülerzahlen mit Prognosen

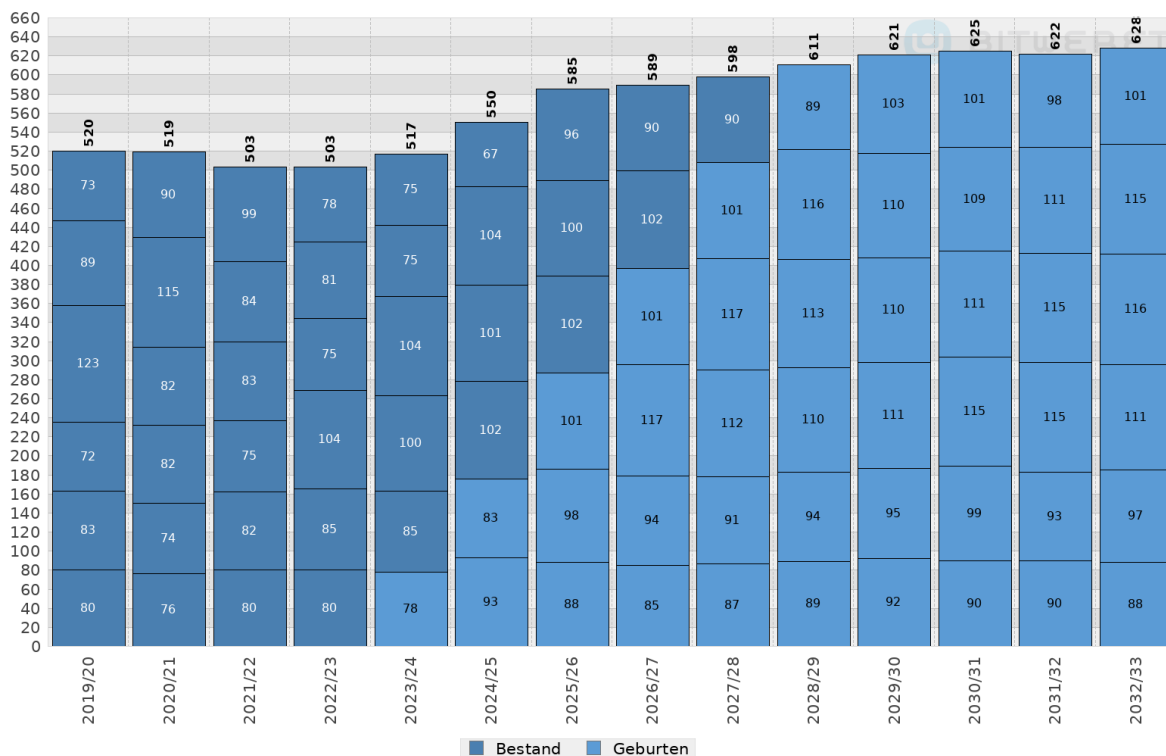


Abbildung 7 – Elly-Heuss-Knapp-Realschule – Schülerzahlen mit Prognose

Aus dieser Darstellung sind die Schülerzahlen seit dem Schuljahr 2019/20 mit Prognosezahlen für die Schuljahre 2023/24 – 2032/33 zu entnehmen. Die Prognosezahlen für die Elly-Heuss-Knapp-Realschule deuten an, dass in den nächsten Schuljahren steigende Anmeldezahlen zu erwarten sind. Im Schuljahr 2032/33 wird die höchste Gesamtschülerzahl von 628 SuS für die Elly-Heuss-Knapp Realschule prognostiziert.

#### Zügigkeiten:

Es sind derzeit 3 Züge zur Aufnahme in der Sekundarstufe I der Elly-Heuss-Knapp-Realschule beschlossen.

3 Züge ausgebaut	5. Klasse	6. Klasse	7. Klasse	8. Klasse	9. Klasse	10. Klasse
2022/2023	3,0	3,0	3,9	2,8	3,0	2,9
2023/2024	2,9	3,0	3,7	3,9	2,8	2,8
2024/2025	3,4	3,1	3,8	3,7	3,9	2,5
2025/2026	3,3	3,6	3,7	3,8	3,7	3,6
2026/2027	3,1	3,5	4,3	3,7	3,8	3,3
2027/2028	3,2	3,4	4,1	4,3	3,7	3,3
2028/2029	3,3	3,5	4,1	4,2	4,3	3,3
2029/2030	3,4	3,5	4,1	4,1	4,1	3,8
2030/2031	3,3	3,7	4,3	4,1	4,0	3,7
2031/2032	3,3	3,7	4,2	4,2	4,1	3,6
2032/2033	3,3	3,6	4,1	4,3	4,3	3,7

Tabelle 11 - Elly-Heuss-Knapp-Realschule – Zügigkeiten mit Prognose



## b. Raumprogramm

Pädagogischer Bestand: 3.259 m<sup>2</sup>

Flächenprogramm Ersatzschulraumprogramm bei Vollausslastung (SEK I 3-zügig):

Bei der theoretischen Betrachtung des pädagogischen Raumbedarfs wird ein Vergleich zwischen den Vorgaben des Ersatzschulraumprogramms des Landes NRW und dem aktuellen Ist-Bestand vorgenommen. Bei der Elly-Heuss-Knapp-Schule (EHK) handelt es sich um eine 3-zügige Realschule. Entsprechend weist die Schule ausschließlich eine Sekundarstufe I (SEK I) auf.

### Übersichtstabelle Flächen- und Raumbedarf nach Ersatzschulraumprogramm:

Raumarten	Vorgaben Ersatzschulraumprogramm		Flächenbedarf EHK	
	Räume	Fläche (m <sup>2</sup> )	Diff. Räume	Diff. Fläche (m <sup>2</sup> )
Unterrichtsräume	18	1.080	1	106
Großer naturwissenschaftlicher Raum	1	90	4	343
Naturwissenschaftlicher Raum	3	225	-2	-157
Sonstiger Fachunterrichtsraum (insb. Kunst/Musik)	3	225	7	277
Raum für textiles Gestalten*	1	90	-1	-90
Technikraum*	2	180	-1	-107
Nebenräume (insb. Sammlungen u. Diff.)*	5	330	-1	-96
Raum f. Bibliothek, EDV, Selbstlernzentrum	3	279	-2	-214
Gruppenraum (inklusive)	-	-	-	-
Ganztag*	8	540	-4	-265
Lehrkräfte und Verwaltungsräume*	6	360	1	33
Versammlung / Eingang*	3	180	-2	-150
<b>Summen</b>	53	3.579	<b>0</b>	<b>-320</b>

Tabelle 12 – Elly-Heuss-Knapp - Raumprogramm

\*Das ERP gibt hier nur Flächen vor. Zur Ermittlung der Raumbedarfe wurden die Klassenraumgrößen des ERP für die SEK II i.H.v. 67,5 m<sup>2</sup> angenommen. Die dazugehörige Anzahl an Räumen wird in blau dargestellt.

## 4.2. Freiherr-vom-Stein Schule

### a. Schülerzahlen ab Schuljahr 2019/20

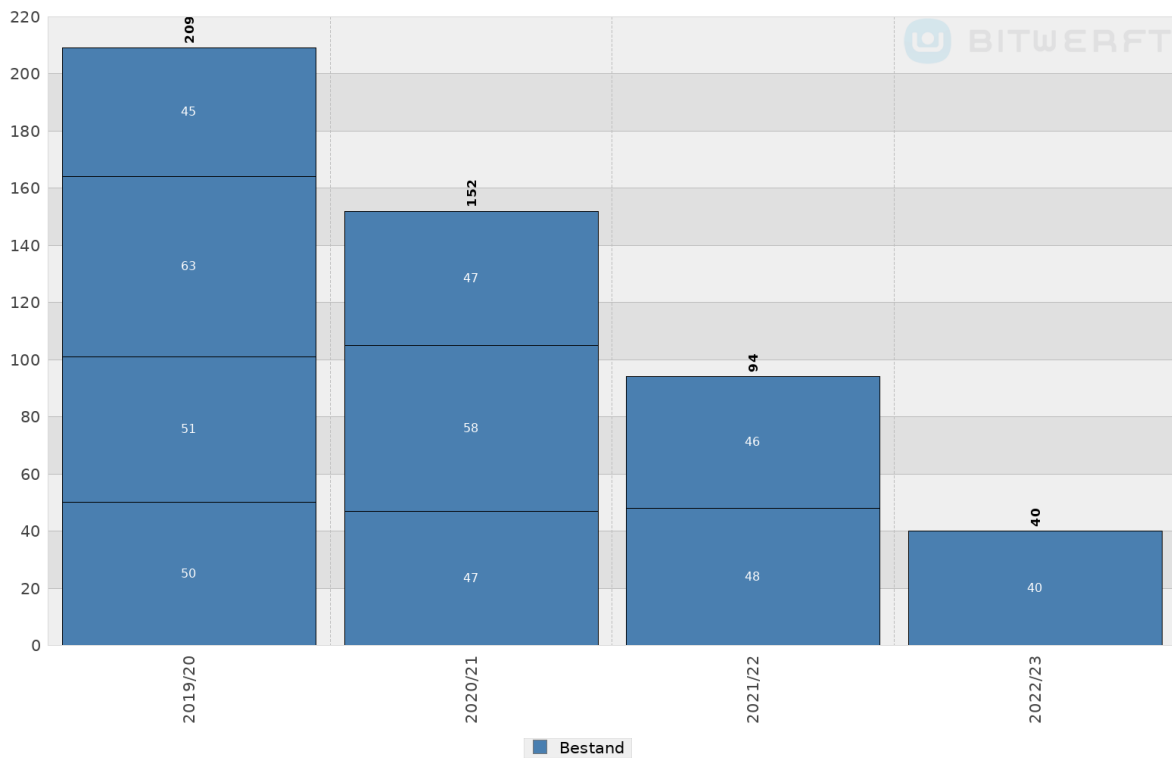


Abbildung 8 - Freiherr-vom-Stein-Schule - Schülerzahlen

Aus dieser Darstellung sind die Schülerzahlen seit dem Schuljahr 2019/20 zu entnehmen. Die Freiherr-vom-Stein-Schule ist seit dem Schuljahr 2019/20 auslaufend gestellt und löst sich zum Sommer 2023 auf.

### b. Raumprogramm

Für die auslaufende Freiherr-vom-Stein-Realschule existiert kein Raumprogramm.

### 4.3. Geschwister-Scholl-Realschule

#### a. Schülerzahlen ab Schuljahr 2019/20 mit Prognosen für die Schuljahre 2023/24-2032/33

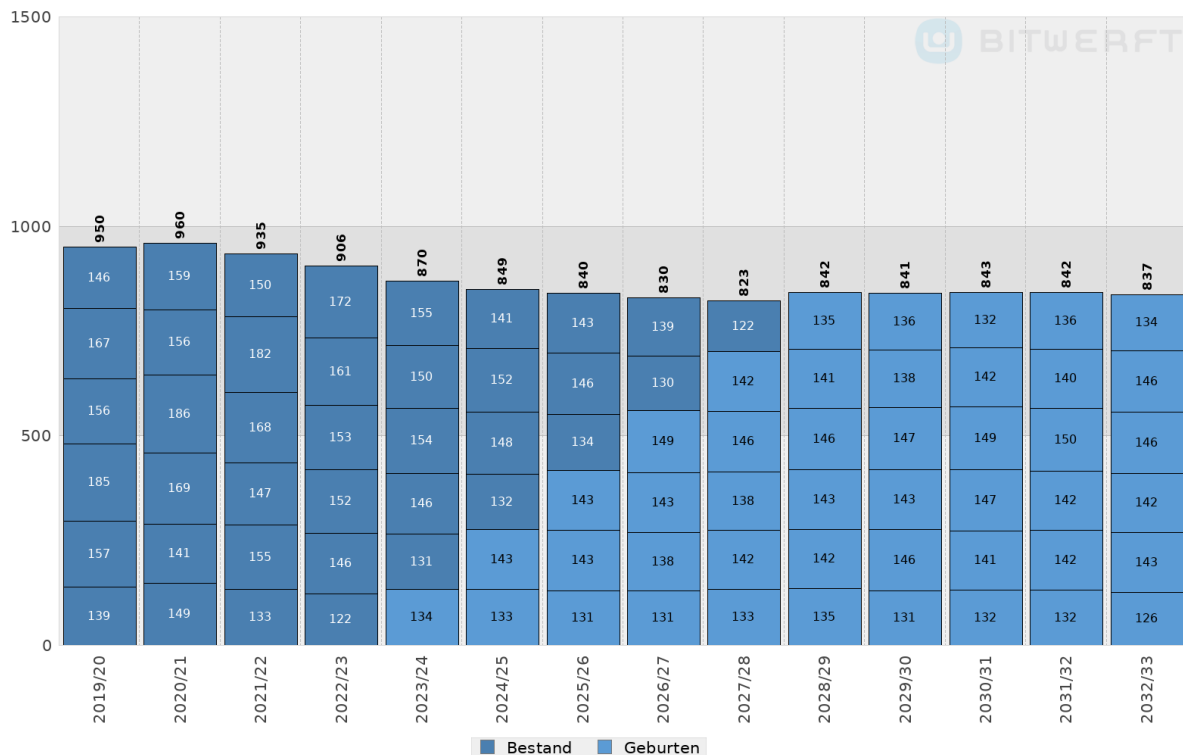


Abbildung 9 - Geschwister-Scholl-Realschule – Schülerzahlen mit Prognose

Aus dieser Darstellung sind die Schülerzahlen seit dem Schuljahr 2019/20 mit Prognosezahlen für die Schuljahre 2023/24 – 2032/33 zu entnehmen. Die Prognosezahlen für die Geschwister-Scholl Realschule deuten an, dass in den nächsten Schuljahren leicht sinkende Anmeldezahlen zu erwarten sind. Im Schuljahr 2023/24 wird eine Gesamtschülerzahl von 870 SuS, mit 134 Neuanmeldungen für die Geschwister-Scholl-Realschule prognostiziert.

#### Zügigkeiten:

Es sind derzeit 5 Züge zur Aufnahme in der Sekundarstufe I der Geschwister-Scholl-Realschule beschlossen.

5 Züge ausgebaut	5. Klasse	6. Klasse	7. Klasse	8. Klasse	9. Klasse	10. Klasse
2022/2023	4,6	5,4	5,6	5,7	6,0	6,4
2023/2024	5,0	4,9	5,4	5,7	5,6	5,7
2024/2025	4,9	5,3	4,9	5,5	5,6	5,2
2025/2026	4,9	5,3	5,3	5,0	5,4	5,3
2026/2027	4,9	5,1	5,3	5,5	4,8	5,1
2027/2028	4,9	5,3	5,1	5,4	5,3	4,5
2028/2029	5,0	5,3	5,3	5,4	5,2	5,0
2029/2030	4,9	5,4	5,3	5,4	5,3	5,0
2030/2031	4,9	5,2	5,4	5,5	5,3	5,0
2031/2032	4,9	5,3	5,3	5,6	5,2	5,0
2032/2033	4,7	5,3	5,3	5,4	5,4	5,0

Tabelle 13 - Geschwister-Scholl-Realschule - Zügigkeiten mit Prognose

## b. Raumprogramm

Pädagogischer Bestand: 5.262 m<sup>2</sup> (ohne HS Ost)

Flächenprogramm Ersatzschulraumprogramm bei Vollausslastung (SEK I 5-zügig):

Bei der theoretischen Betrachtung des pädagogischen Raumbedarfs wird ein Vergleich zwischen den Vorgaben des Ersatzschulraumprogramms des Landes NRW und dem aktuellen Ist-Bestand vorgenommen. Bei der Geschwister-Scholl-Schule (GSS) handelt es sich um eine 5-zügige Realschule. Entsprechend weist die Schule ausschließlich eine Sekundarstufe I (SEK I) auf.

### Übersichtstabelle Flächen- und Raumbedarf nach Ersatzschulraumprogramm:

Raumarten	Vorgaben Ersatzschulraumprogramm		Flächenbedarf GSS	
	Räume	Fläche (m <sup>2</sup> )	Diff. Räume	Diff. Fläche (m <sup>2</sup> )
Unterrichtsräume	30	1.800	8	550
Großer naturwissenschaftlicher Raum	2	180	1	53
Naturwissenschaftlicher Raum	4	300	2	51
Sonstiger Fachunterrichtsraum (insb. Kunst/Musik)	5	375	1	72
Hauswirtschaftsraum*	2	150	-1	-52
Raum für textiles Gestalten*	1	90	1	48
Technikraum*	2	180	-1	-49
Nebenräume (insb. Sammlungen u. Diff.)*	8	550	-4	-297
Raum f. Bibliothek, EDV, Selbstlernzentrum	5	465	-2	-208
Gruppenraum (inklusive)	-	-	-	-
Ganztag*	13	900	-5	-371
Lehrkräfte und Verwaltungsräume*	7	460	0	13
Versammlung / Eingang*	4	300	-4	-300
<b>Summen</b>	83	5.750	<b>-4</b>	<b>-488</b>

Tabelle 14 – Geschwister-Scholl- Raumbedarf

\*Das ERP gibt hier nur Flächen vor. Zur Ermittlung der Raumbedarfe wurden die Klassenraumgrößen des ERP für die SEK II i.H.v. 67,5 m<sup>2</sup> angenommen. Die dazugehörige Anzahl an Räumen wird in blau dargestellt.

**Hinweis:** Die Flächen der im Sommer 2022 auslaufenden Hauptschule Ost werden der Geschwister-Scholl-Schule zugeschrieben. Die Nutzfläche erhöht sich somit um ca. 3.174 m<sup>2</sup>. Davon werden aktuell von der Hauptschule Ost 2.226 m<sup>2</sup> pädagogisch genutzt.

#### 4.4. Städtisches Gymnasium

##### a. Schülerzahlen ab Schuljahr 2019/20 mit Prognosen für die Schuljahre 2023/24-2032/33

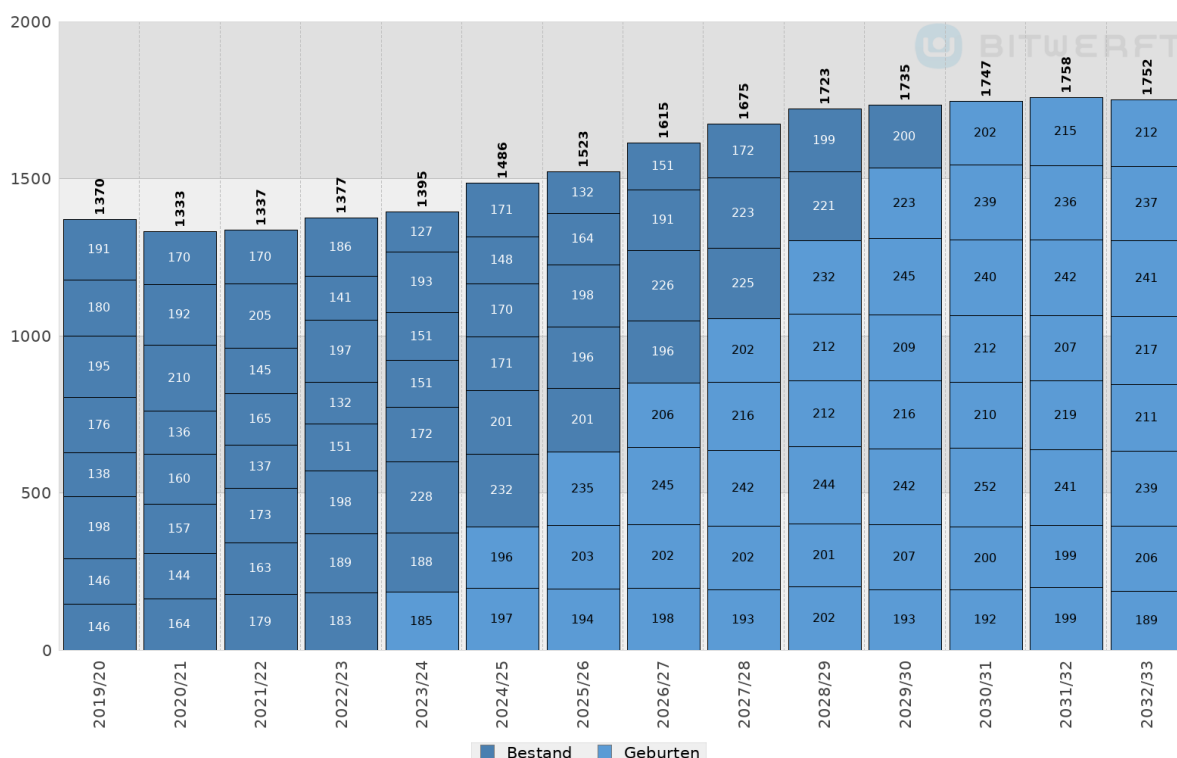


Abbildung 10 - Städtisches Gymnasium - Schülerzahlen mit Prognose

Aus dieser Darstellung sind die Schülerzahlen seit dem Schuljahr 2019/20 mit Prognosezahlen für die Schuljahre 2023/24 – 2032/33 zu entnehmen. Die Prognosezahlen für das Städt. Gymnasium deuten an, dass in den nächsten Schuljahren leicht schwankende Anmeldezahlen zu erwarten sind.

Zum Schuljahr 2018/19 wurde die Rückkehr zu G9 an den Gymnasien beschlossen. Somit kommt ab dem Schuljahr 2026/27 wieder ein 13. Jahrgang hinzu. Die höchste Gesamtschülerzahl von 1.758 SuS für das Städt. Gymnasium wird im Schuljahr 2031/32 prognostiziert.

#### Zügigkeiten:

Es sind derzeit jeweils 6 Züge zur Aufnahme in der Sekundarstufe I und Sekundarstufe II des städtischen Gymnasiums beschlossen.

6 Züge ausgebaut	5. Klasse	6. Klasse	7. Klasse	8. Klasse	9. Klasse	10. Klasse	11. Klasse	12. Klasse	13. Klasse
2022/2023	6,1	6,3	6,6	5,0	4,4	0,0	7,3	5,2	6,9
2023/2024	5,9	6,3	7,6	5,7	5,0	5,0	0,0	7,1	4,7
2024/2025	6,6	6,3	7,7	6,7	5,7	5,7	5,5	0,0	6,3
2025/2026	6,5	6,8	7,5	6,7	6,5	6,6	6,1	4,9	0,0
2026/2027	6,6	6,7	8,2	6,6	6,5	7,5	7,1	5,6	4,7
2027/2028	6,4	6,7	8,1	7,2	6,5	7,5	8,3	6,4	5,2
2028/2029	6,7	6,7	8,1	7,1	7,1	7,4	8,2	7,4	6,0
2029/2030	6,4	6,9	8,1	7,2	7,0	8,2	8,0	7,4	7,0
2030/2031	6,4	6,7	8,4	7,0	7,1	8,0	8,9	7,2	6,8
2031/2032	6,6	6,6	8,0	7,3	6,9	8,1	8,7	8,0	6,9
2032/2033	6,3	6,9	8,0	7,0	7,2	8,0	8,8	7,9	7,5

Tabelle 15 - Städtisches Gymnasium - Zügigkeiten

## b. Raumprogramm

Pädagogischer Bestand: 10.307 m<sup>2</sup>

Flächenprogramm Ersatzschulraumprogramm bei Vollausslastung (SEK I 7-zügig, SEK II 7-zügig):

Bei der theoretischen Betrachtung des pädagogischen Raumbedarfs wird ein Vergleich zwischen den Vorgaben des Ersatzschulraumprogramms des Landes NRW und dem aktuellen Ist-Bestand vorgenommen. Bei dem Städtischen Gymnasium handelt es sich um ein 7-zügiges Gymnasium.

### Übersichtstabelle Flächen- und Raumbedarf nach Ersatzschulraumprogramm:

Raumarten	Vorgaben Ersatzschulraumprogramm		Flächenbedarf SG	
	Räume	Fläche (m <sup>2</sup> )	Diff. Räume	Diff. Fläche (m <sup>2</sup> )
Unterrichtsräume	63	3.938	7	154
Großer naturwissenschaftlicher Raum	9	810	-1	-149
Naturwissenschaftlicher Raum	6	450	1	-63
Sonstiger Fachunterrichtsraum (insb. Kunst/Musik)	12	900	-2	104
Hauswirtschaftsraum*	2	150	-1	-68
Technikraum*	2	180	-2	-133
Nebenträume (insb. Sammlungen u. Diff.)*	15	1.015	-7	-464
Raum f. Bibliothek, EDV, Selbstlernzentrum	8	744	4	204
Gruppenraum (inklusive)	-	-	-	-
Ganztag*	19	1.260	-13	-784
Lehrkräfte und Verwaltungsräume*	12	780	-1	-75
Versammlung / Eingang*	10	675	10	679
<b>Summen</b>	159	10.902	-5	-595

Tabelle 16 – städtisches Gymnasium - Raumbedarf

\*Das ERP gibt hier nur Flächen vor. Zur Ermittlung der Raumbedarfe wurden die Klassenraumgrößen des ERP für die SEK II i.H.v. 67,5 m<sup>2</sup> angenommen. Die dazugehörige Anzahl an Räumen wird in blau dargestellt.

Anmerkung: Der abgängige Rolandbau wurde in der Bestandsanalyse noch berücksichtigt. Bei einem Abriss würde sich der Bedarf der Schule um die pädagogisch genutzte Fläche des Rolandbaus (ca. 482 m<sup>2</sup> und 8 Räume) erhöhen.

## 4.5. Ev. Stift. Gymnasium

### a. Schülerzahlen ab Schuljahr 2019/20 mit Prognosen für die Schuljahre 2023/24-2032/33

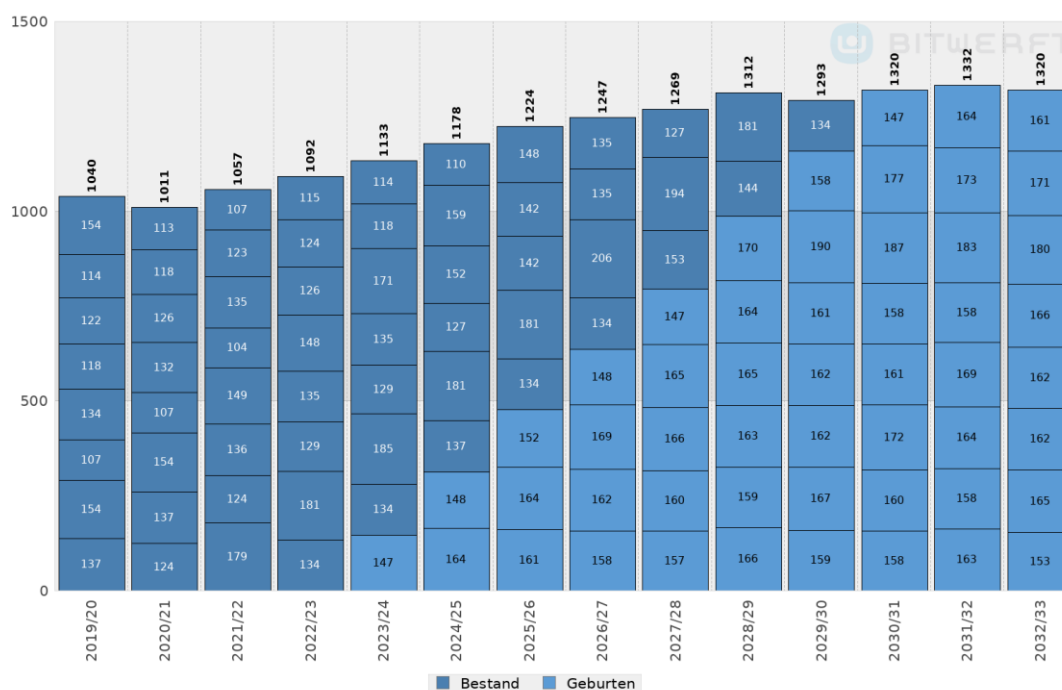


Abbildung 11 - Ev. Stift. Gymnasium – Schülerzahlen mit Prognose

Aus dieser Darstellung sind die Schülerzahlen seit dem Schuljahr 2019/20 mit Prognosezahlen für die Schuljahre 2023/24 – 2032/33 zu entnehmen. Die Prognosezahlen für das Ev. Stift. Gymnasium deuten an, dass in den nächsten Schuljahren steigende Anmeldezahlen zu erwarten sind.

Zum Schuljahr 2019/20 wurde die Rückkehr zu G9 an den Gymnasien beschlossen. Somit kommt ab dem Schuljahr 2026/27 wieder ein 13. Jahrgang hinzu. Die höchste Gesamtschülerzahl von 1.332 SuS für das Ev. Stift. Gymnasium wird im Schuljahr 2031/32 prognostiziert.

#### Zügigkeiten:

Es sind derzeit jeweils 5 Züge zur Aufnahme in der Sekundarstufe I und Sekundarstufe II des Evangelisch-Stiftischen-Gymnasiums beschlossen.

5 Züge ausgebaut	5. Klasse	6. Klasse	7. Klasse	8. Klasse	9. Klasse	10. Klasse	11. Klasse	12. Klasse	13. Klasse
2022/2023	4,5	6,0	4,3	4,5	4,9	0,0	4,7	4,6	4,3
2023/2024	4,6	4,5	6,2	4,3	4,5	5,7	0,0	4,2	4,2
2024/2025	5,5	4,7	4,6	6,0	4,2	5,1	5,9	0,0	4,1
2025/2026	5,4	5,5	4,8	4,5	6,0	4,7	5,3	5,5	0,0
2026/2027	5,3	5,4	5,6	4,7	4,5	6,9	5,0	5,0	5,2
2027/2028	5,2	5,3	5,5	5,5	4,6	5,1	7,2	4,7	4,6
2028/2029	5,5	5,3	5,4	5,5	5,5	5,4	5,3	6,7	4,4
2029/2030	5,3	5,6	5,4	5,4	5,4	6,3	5,6	5,0	6,2
2030/2031	5,3	5,3	5,7	5,4	5,3	6,2	6,6	5,1	4,6
2031/2032	5,4	5,3	5,5	5,6	5,3	6,1	6,4	6,1	4,9
2032/2033	5,1	5,5	5,4	5,4	5,5	6,0	6,3	6,0	5,7

Tabelle 17 - Ev. Stift. Gymnasium - Zügigkeiten

### b. Raumprogramm

Auf ein Raumprogramm für das sich in eigener Trägerschaft befindende ESG wird in diesem Statistikbericht verzichtet.

## 4.6. Anne-Frank-Gesamtschule

### a. Schülerzahlen ab Schuljahr 2019/20 mit Prognosen für die Schuljahre 2023/24-2032/33

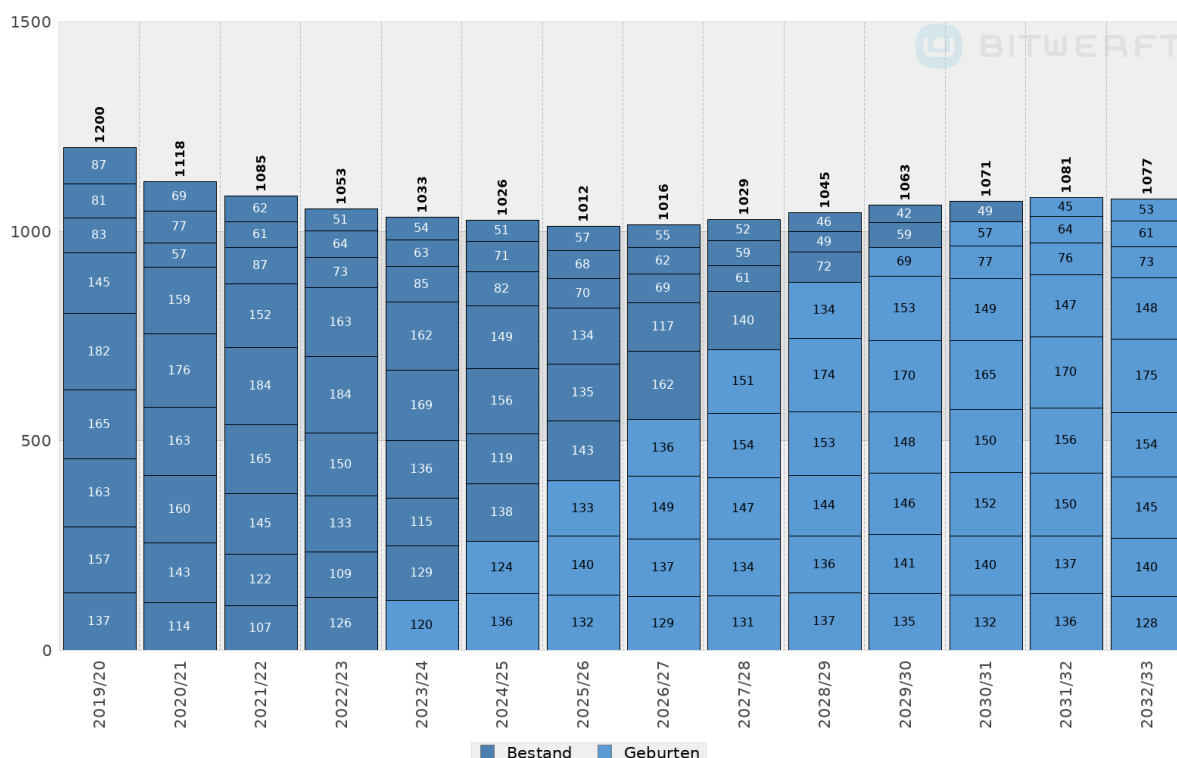


Abbildung 12 - Anne-Frank-Gesamtschule - Schülerzahlen mit Prognose

Aus dieser Darstellung sind die Schülerzahlen seit dem Schuljahr 2019/20 mit Prognosezahlen für die Schuljahre 2023/24 – 2032/33 zu entnehmen. Die Prognosezahlen für die Anne-Frank-Schule deuten an, dass in den nächsten Schuljahren sinkende Anmeldezahlen zu erwarten sind. Die vorerst niedrigste Gesamtschülerzahl von 1012 SuS für die Anne-Frank-Schule wird im Schuljahr 2025/26 prognostiziert.

### Zügigkeiten:

Es sind derzeit 6 Züge zur Aufnahme in der Sekundarstufe I und 3 Züge zur Aufnahme in der Sekundarstufe II der Anne-Frank-Gesamtschule beschlossen.

6/3 Züge ausgebaut	5. Klasse	6. Klasse	7. Klasse	8. Klasse	9. Klasse	10. Klasse	11. Klasse	12. Klasse	13. Klasse
2022/2023	4,7	4,0	4,9	5,6	6,8	6,0	2,7	2,4	1,9
2023/2024	4,4	4,8	4,3	5,0	6,3	6,0	3,1	2,3	2,0
2024/2025	5,0	4,6	5,1	4,4	5,8	5,5	3,0	2,6	1,9
2025/2026	4,9	5,2	4,9	5,3	5,0	5,0	2,6	2,5	2,1
2026/2027	4,8	5,1	5,5	5,0	6,0	4,3	2,6	2,3	2,0
2027/2028	4,9	5,0	5,4	5,7	5,6	5,2	2,3	2,2	1,9
2028/2029	5,1	5,0	5,3	5,7	6,4	5,0	2,7	1,8	1,7
2029/2030	5,0	5,2	5,5	5,5	6,3	5,7	2,6	2,2	1,6
2030/2031	4,9	5,2	5,6	5,6	6,1	5,5	2,9	2,1	1,8
2031/2032	5,0	5,1	5,6	5,8	6,3	5,4	2,8	2,4	1,7
2032/2033	4,7	5,2	5,4	5,7	6,5	5,5	2,7	2,3	2,0

Tabelle 18 - Anne-Frank-Gesamtschule - Zügigkeiten



## b. Raumprogramm

Pädagogischer Bestand: 9.542 m<sup>2</sup>

Flächenprogramm Ersatzschulraumprogramm bei Vollausslastung (SEK I 6-zügig, SEK II 3-zügig):

Die Entwicklung der Schülerzahlen an der AFS, entsprechend dem Statistikberichts 2022, weisen bis zum Schuljahr 2026/27 kontinuierlich sinkende und anschließend stagnierende Schülerzahlen mit minimal 945 SuS im Schuljahr 2026/27 aus. Die aktuelle Zügigkeit reicht den Prognosen zu Folge auch für den prognostizierten Zeitraum aus.

Insgesamt stehen 8.270 m<sup>2</sup> vorgesehene Fläche im Ersatzschulraumprogramm einem Ist-Bestand von 9.542 m<sup>2</sup> gegenüber. Die AFS weist somit in Summe keinen Fehlbetrag an pädagogischer Fläche auf.

### Übersichtstabelle Flächen- und Raumbedarf nach Ersatzschulraumprogramm:

Raumarten	Vorgaben Ersatzschulraumprogramm		Flächenbedarf AFS	
	Räume	Fläche (m <sup>2</sup> )	Diff. Räume	Diff. Fläche (m <sup>2</sup> )
Unterrichtsräume	45	2.768	7	517
Großer naturwissenschaftlicher Raum	5	450	-2	-197
Naturwissenschaftlicher Raum	5	375	4	154
Sonstiger Fachunterrichtsraum (insb. Kunst/Musik)	9	675	-3	-252
Hauswirtschaftsraum*	2	150	-1	-70
Technikraum*	3	180	3	315
Nebenräume (insb. Sammlungen u. Diff.)*	11	765	3	204
Raum f. Bibliothek, EDV, Selbstlernzentrum	8	744	-3	-274
Gruppenräume	-	-	-	-
Ganztag*	16	1.080	-3	-186
Lehrkräfte und Verwaltungsräume*	10	650	6	400
Versammlung / Eingang*	7	483	8	611
<b>Summen</b>	121	8.320	19	1.222

**Tabelle 19** – Anne-Frank-Schule - Raumbedarf

\*Das ERP gibt hier nur Flächen vor. Zur Ermittlung der Raumbedarfe wurden die Klassenraumgrößen des ERP für die SEK II i.H.v. 67,5 m<sup>2</sup> angenommen. Die dazugehörige Anzahl an Räumen wird in blau dargestellt.

## 4.7. Janusz-Korczak Gesamtschule

### a. Schülerzahlen ab Schuljahr 2019/20 mit Prognosen für die Schuljahre 2023/24-2032/33

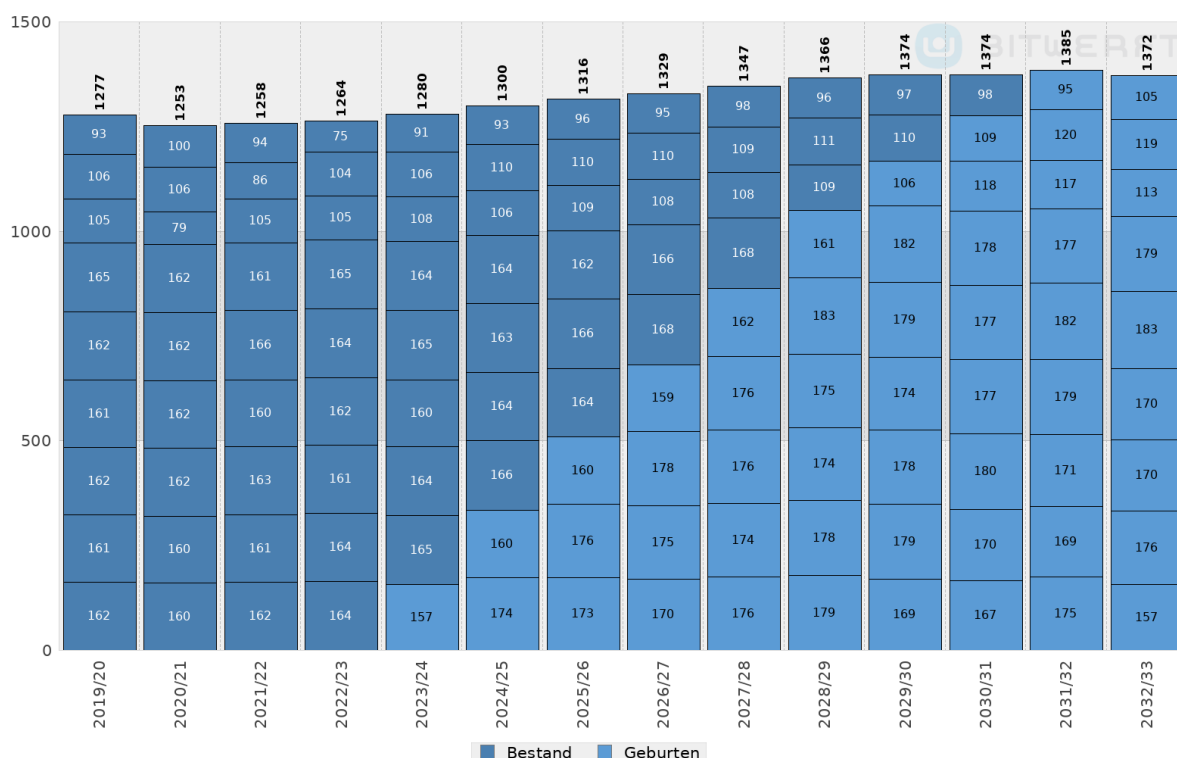


Abbildung 13 - Janusz-Korczak-Gesamtschule - Schülerzahlen mit Prognose

Aus dieser Darstellung sind die Schülerzahlen seit dem Schuljahr 2019/20 mit Prognosezahlen für die Schuljahre 2023/24 – 2032/33 zu entnehmen. Die Prognosezahlen für die Janusz-Korczak-Gesamtschule deuten an, dass in den nächsten Schuljahren relativ konstante Anmeldezahlen zu erwarten sind. Im Schuljahr 2031/32 wird die höchste Gesamtschülerzahl von 1.385 SuS, mit 175 Neuanmeldungen für die Janusz-Korczak-Gesamtschule prognostiziert.

### Zügigkeiten:

Es sind derzeit 6 Züge zur Aufnahme in der Sekundarstufe I und 4 Züge zur Aufnahme in der Sekundarstufe II der Janusz-Korczak-Gesamtschule beschlossen.

6/4 Züge ausgebaut	5. Klasse	6. Klasse	7. Klasse	8. Klasse	9. Klasse	10. Klasse	11. Klasse	12. Klasse	13. Klasse
2022/2023	6,1	6,1	6,0	6,0	6,1	6,1	3,9	3,9	2,8
2023/2024	5,8	6,1	6,1	5,9	6,1	6,1	4,0	3,9	3,4
2024/2025	6,4	5,9	6,1	6,1	6,0	6,1	3,9	4,1	3,4
2025/2026	6,4	6,5	5,9	6,1	6,1	6,0	4,0	4,1	3,6
2026/2027	6,3	6,5	6,6	5,9	6,2	6,1	4,0	4,1	3,5
2027/2028	6,5	6,4	6,5	6,5	6,0	6,2	4,0	4,0	3,6
2028/2029	6,6	6,6	6,4	6,5	6,8	6,0	4,0	4,1	3,6
2029/2030	6,2	6,6	6,6	6,4	6,6	6,7	3,6	4,1	3,6
2030/2031	5,8	6,5	6,3	6,3	6,8	6,6	4,4	3,7	3,6
2031/2032	6,5	6,3	6,3	6,6	6,7	6,6	4,3	4,4	3,2
2032/2033	5,8	6,6	6,3	6,3	6,8	6,6	4,2	4,4	3,9

Tabelle 20 - Janusz-Korczak-Gesamtschule - Zügigkeiten

## b. Raumprogramm

Pädagogischer Flächenbestand: 8.085 m<sup>2</sup>

Flächenprogramm Ersatzschulraumprogramm bei Vollausslastung (SEK I 6-zügig, SEK II 4-zügig):

Die Entwicklung der Schülerzahlen an der JKG, entsprechend des Statistikberichts 2022, weisen kontinuierlich steigende Schülerzahlen mit 1.314 SuS im Schuljahr 2031/32 aus. Zukünftig wird es notwendig sein, aufgrund dieses Trends die Sekundarstufe II zur 4-Zügigkeit auszubauen. Spätestens zu diesem Zeitpunkt sind weitere pädagogische Flächen zu schaffen, um eine Orientierung an den Richtwerten des Ersatzschulraumprogramms zu gewährleisten.

Insgesamt stehen 10.140 m<sup>2</sup> vorgesehene Fläche im Ersatzschulraumprogramm einem Ist-Bestand von 8.085 m<sup>2</sup> gegenüber. Die JKG weist somit in Summe einen Fehlbetrag an pädagogisch nutzbarer Flächen i.H.v. 2.055 m<sup>2</sup> auf.

### Übersichtstabelle Flächen- und Raumbedarf nach Ersatzschulraumprogramm:

Raumarten	Vorgaben Ersatzschulraumprogramm		Flächenbedarf JKG	
	Räume	Fläche (m <sup>2</sup> )	Diff. Räume	Diff. Fläche (m <sup>2</sup> )
Unterrichtsräume	48	2.970	1	71
Großer naturwissenschaftlicher Raum	6	540	-2	-231
Naturwissenschaftlicher Raum	5	375	2	95
Sonstiger Fachunterrichtsraum (insb. Kunst/Musik)	9	675	1	182
Hauswirtschaftsraum*	2	150	1	30
Technikraum*	3	180	1	48
Nebenräume (insb. Sammlungen u. Diff.)*	12	800	-6	-421
Raum f. Bibliothek, EDV, Selbstlernzentrum	8	744	-4	-438
Gruppenraum (inklusive)*	21	1.440	-17	-1.156
Ganztag*	16	1.080	-3	-231
Lehrkräfte und Verwaltungsräume*	10	670	2	162
Versammlung / Eingang*	8	516	-2	-165
<b>Summen</b>	148	10.140	<b>-26</b>	<b>-2.055</b>

Tabelle 21 – Janusz-Korczak-Gesamtschule - Raumbedarf

\*Das ERP gibt hier nur Flächen vor. Zur Ermittlung der Raumbedarfe wurden die Klassenraumgrößen des ERP für die SEK II i.H.v. 67,5 m<sup>2</sup> angenommen. Die dazugehörige Anzahl an Räumen wird in blau dargestellt.

### 4.8. 3. Gesamtschule

#### a. Schülerzahlen ab Schuljahr 2019/20 mit Prognosen für die Schuljahre 2023/24-2032/33

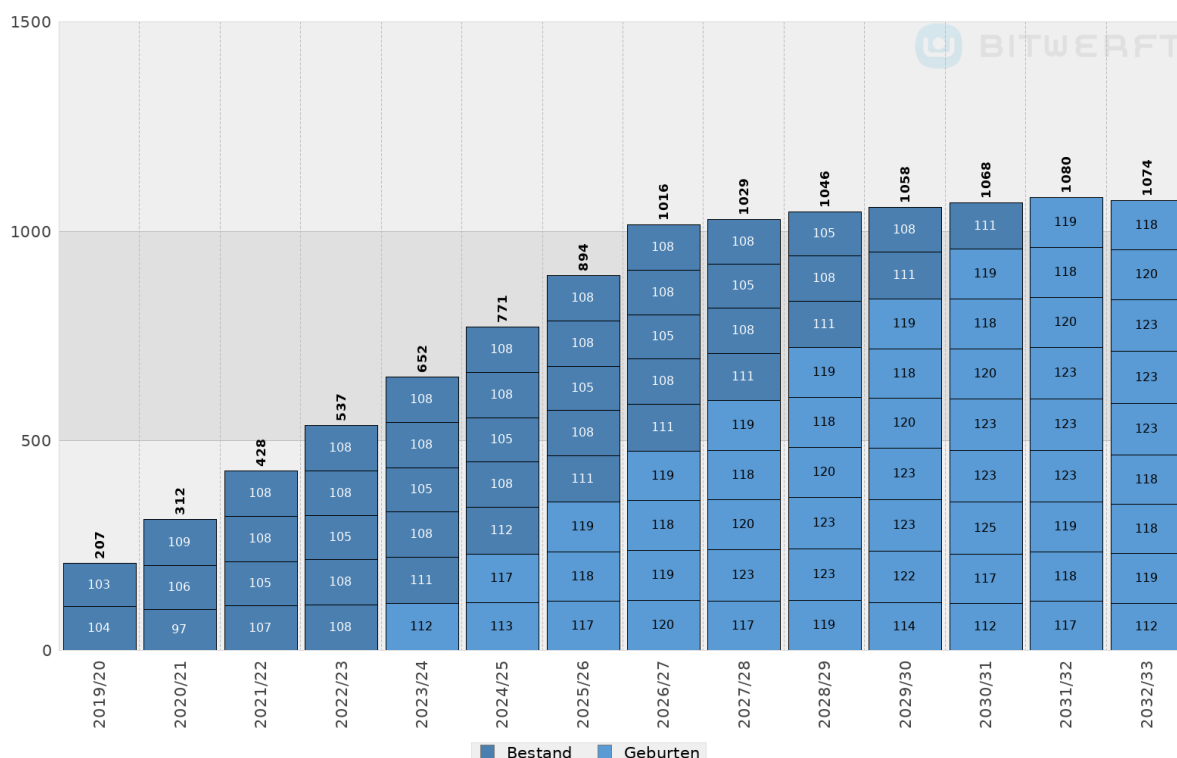


Abbildung 14 - 3. Gesamtschule - Schülerzahlen mit Prognose

Aus dieser Darstellung sind die Schülerzahlen seit dem Schuljahr 2019/20 mit Prognosezahlen für die Schuljahre 2023/24 – 2032/33 zu entnehmen. Die Prognosezahlen für die 3. Gesamtschule deuten an, dass in den nächsten Schuljahren relativ konstante Anmeldezahlen zu erwarten sind.

Die 3. Gesamtschule wurde zum Schuljahr 2018/19 neu gegründet und befindet sich aktuell im Aufbau. Die höchste Gesamtschülerzahl von 1.080 SuS wird im Schuljahr 2031/32 prognostiziert.

#### Zügigkeiten:

Es sind derzeit 4 Züge zur Aufnahme in der Sekundarstufe I und 2 Züge zur Aufnahme in der Sekundarstufe II der 3. Gesamtschule beschlossen.

4/2 Züge ausgebaut	5. Klasse	6. Klasse	7. Klasse	8. Klasse	9. Klasse	10. Klasse	11. Klasse	12. Klasse	13. Klasse
2022/2023	4,0	4,0	3,9	4,0	4,0	0,0	0,0	0,0	0,0
2023/2024	4,1	4,1	4,0	3,9	4,0	4,0	0,0	0,0	0,0
2024/2025	4,2	4,3	4,1	4,0	3,9	4,0	2,2	0,0	0,0
2025/2026	4,3	4,4	4,4	4,1	4,0	3,9	2,3	2,4	0,0
2026/2027	4,4	4,4	4,4	4,4	4,1	4,0	2,1	2,4	2,1
2027/2028	4,3	4,6	4,4	4,4	4,4	4,1	2,2	2,3	2,1
2028/2029	4,4	4,6	4,6	4,4	4,4	4,4	2,3	2,4	2,1
2029/2030	4,2	4,5	4,6	4,6	4,4	4,4	2,4	2,5	2,1
2030/2031	4,1	4,3	4,6	4,6	4,6	4,4	2,4	2,6	2,2
2031/2032	4,3	4,4	4,4	4,6	4,6	4,6	2,4	2,6	2,1
2032/2033	4,1	4,4	4,4	4,4	4,6	4,6	2,6	2,7	2,3

Tabelle 22 - 3. Gesamtschule - Zügigkeiten

## b. Raumprogramm

Pädagogischer Bestand: 7.424 m<sup>2</sup>

Flächenprogramm Ersatzschulraumprogramm bei Vollauslastung (SEK I 4-zügig, SEK II 2-zügig):

Bei der theoretischen Betrachtung des pädagogischen Raumbedarfs wird ein Vergleich zwischen den Vorgaben des Ersatzschulraumprogramms des Landes NRW und dem aktuellen Ist-Bestand vorgenommen. Die Dritte Gesamtschule (3. GesS) ist eine 4-zügige Gesamtschule in der Sekundarstufe I (SEK I), die auch eine 2-zügige Sekundarstufe II (SEK II) vorweist.

### I. Übersichtstabelle Flächen- und Raumbedarf nach Ersatzschulraumprogramm:

Raumarten	Vorgaben Ersatzschulraumprogramm		Flächenbedarf 3. GesS	
	Räume	Fläche (m <sup>2</sup> )	Diff. Räume	Diff. Fläche (m <sup>2</sup> )
Unterrichtsräume	30	1.845	2	268
Großer naturwissenschaftlicher Raum	3	270	-1	62
Naturwissenschaftlicher Raum	4	300	2	97
Sonstiger Fachunterrichtsraum (insb. Kunst/Musik)	6	450	0	-2
Hauswirtschaftsraum*	2	150	0	-9
Technikraum*	2	180	1	79
Nebenträume (insb. Sammlungen u. Diff.)*	8	510	1	108
Raum f. Bibliothek, EDV, Selbstlernzentrum	5	465	-4	-257
Gruppenraum (inklusive)*	13	900	3	225
Ganztag*	11	720	1	65
Lehrkräfte und Verwaltungsräume*	8	530	2	158
Versammlung / Eingang*	5	330	0	-20
<b>Summen</b>	97	6.650	<b>7</b>	<b>774</b>

Tabelle 23 – 3. Gesamtschule - Raumbedarf

\*Das ERP gibt hier nur Flächen vor. Zur Ermittlung der Raumbedarfe wurden die Klassenraumgrößen des ERP für die SEK II i.H.v. 67,5 m<sup>2</sup> angenommen. Die dazugehörige Anzahl an Räumen wird in blau dargestellt.

## 5. Zusammenfassung – Schülerzahlprognosen und Flächenbedarf

Schule	Schuljahr 2022/23 Stand 15.10.2022		Höchstwert an SuS von 2022/23 – 2032/33			
	aktuelle Schülerzahl SEK I	aktuelle Schülerzahl SEK II	Schüleranzahl SEK I	Schuljahr	Schüleranzahl SEK II	Schuljahr
Elly-Heuss-Knapp-Schule	503		628	2032/33		
Freiherr-vom-Stein-Schule	40		40	2022/23		
Geschwister-Scholl-Schule	906		906	2022/23		
<b>Schulform Realschule</b>	<b>1.449</b>		<b>1.468</b>	<b>2030/31</b>		
Städt. Gymnasium	853	524	1302	2032/33	651	2032/33
Ev. Stift. Gymnasium	727	365	988	2032/33	487	2032/33
<b>Schulform Gymnasien</b>	<b>1.580</b>	<b>889</b>	<b>2.291</b>	2032/33	<b>1.138</b>	2032/33
Anne-Frank-Schule	865	188	896	2031/32	185	2031/32
Janusz-Korczak-Gesamtschule	980	284	1053	2031/32	324	2031/32
3. Gesamtschule	537	0	715	2031/32	195	2031/32
<b>Schulform Gesamtschule</b>	<b>2.382</b>	<b>472</b>	<b>2.664</b>	2031/32	<b>704</b>	2031/32

Tabelle 24 – Zusammenfassung - Schülerzahlen

Im ersten Schwerpunkt untersuchte dieser Statistikbericht die bisherigen und prognostischen Entwicklungen der Schülerzahlen anhand der vorliegenden Einwohnermeldedaten und der Schülerdaten (Stand 15.10.2022) der weiterführenden Schulen.

Stadtweit haben sich im aktuellen Schuljahr 2022/23 insgesamt 6.772 SuS, an den weiterführenden Schulen in Gütersloh angemeldet. Ab dem aktuellen Schuljahr steigen die prognostizierten Schülerzahlen an, wobei vom Schuljahr 2025/26 zum Schuljahr 2026/27 ein deutlicher Sprung aufgrund der Einführung von G9 an Gymnasien erkennbar ist. Im Schuljahr 2032/33 wird die vorläufig höchste Gesamtschülerzahl von 8.249 SuS erreicht.

In der Sekundarstufe I haben sich zum aktuellen Schuljahr 2022/23 insgesamt 5.411 SuS angemeldet. Die Schülerzahlen in der Sekundarstufe I steigen ab dem Schuljahr 2022/23 konstant an und erreichen im Schuljahr 2029/30 die vorläufig höchste Gesamtschülerzahl von 6.441 SuS.

In der Sekundarstufe II haben sich zum aktuellen Schuljahr 2022/2023 insgesamt 1.361 SuS angemeldet. Im Schuljahr 2023/24 wird es hier zu einem deutlichen Rückgang der sich in der Sekundarstufe II befindlichen SuS kommen. Dies liegt an der Einführung von G9 an den Gymnasien. In Folge dessen zählt die Klassenstufe 10 der Gymnasien für die auf das Schuljahr 2023/24 folgenden Jahre nicht zur Oberstufe. Ab dem Schuljahr 2026/2027 werden wieder 3 Jahrgangsstufen für diese Berechnung herangezogen, so dass die Schülerzahlen in der Sekundarstufe II wieder konstant auf maximal 1.864 SuS im Schuljahr 2032/33 ansteigen.

Zur Ermittlung des Flächenbedarfes wurden im Statistikbericht die Bestandsflächen mit den Vorgaben des Ersatzschulraumprogramms verglichen. Ein nachhaltiger Flächenbedarf, bei den aktuellen Zügigkeiten, besteht an der Janusz-Korczak-Gesamtschule sowie der Elly-Heuss-Knapp-Realschule.

Die stadtweite Prognose der Zügigkeiten zeigt, dass die durchschnittliche Zügigkeit in der SEK I bis auf 40 im Jahr 2029/30 ansteigt. In der SEK II ist ein Anstieg auf 23 durchschnittliche Züge zu verzeichnen. Damit sind sowohl in der SEK I als auch der SEK II die aktuellen Zügigkeiten prognostisch nicht ausreichend.

Raumarten	Differenz Bestand und Vorgaben Ersatzschulraumprogramm											
	EHK		GSS		SG		AFS		JKG		3. GesS	
	Räume	Fläche	Räume	Fläche	Räume	Fläche	Räume	Fläche	Räume	Fläche	Räume	Fläche
Unterrichtsräume	1	106	8	550	7	154	7	517	1	71	2	268
Großer naturwissenschaftlicher Raum	4	343	1	53	-1	-149	-2	-197	-2	-231	-1	62
Naturwissenschaftlicher Raum	-2	-157	2	51	1	-63	4	154	2	95	2	97
Sonstiger Fachunterrichtsraum (insb. Kunst/Musik)	7	277	1	75	-2	104	-3	-252	1	182	0	-2
Hauswirtschaftsraum	-	-	-1	-52	-1	-68	-1	-70	1	30	0	-9
Raum für textiles Gestalten	-1	-90	1	48	-	-	-	-	-	-	-	-
Technikraum	-1	-107	-1	-49	-2	-133	3	315	1	48	1	79
Nebenträume (insb. Sammlungen u. Diff.)	-1	-96	-4	-297	-7	-464	3	204	-6	-421	1	108
Raum f. Bibliothek, EDV, Selbstlernzentrum	-2	-214	-2	-208	4	204	-3	-274	-4	-438	-4	-257
Gruppenraum (inklusive)	-	-	-	-	-	-	-	-	-17	-1.156	3	225
Ganztag	-4	-265	-5	-371	-13	-784	-3	-186	-3	-231	1	65
Lehrkräfte und Verwaltungsräume	1	33	0	13	-1	-75	6	400	2	162	2	158
Versammlung / Eingang	-2	-150	-4	-300	10	679	8	611	-2	-165	0	-20
<b>Summen</b>	<b>0</b>	<b>-320</b>	<b>-4</b>	<b>-488*</b>	<b>-5</b>	<b>-595**</b>	<b>19</b>	<b>1.222</b>	<b>-26</b>	<b>-2.054</b>	<b>7</b>	<b>774</b>

Tabelle 25 – Zusammenfassung - Flächenbedarf

#### Anmerkung:

In schwarzer Schrift dargestellte Raumangaben beziehen sich auf die Differenz zwischen tatsächlich vorhandenen Räumlichkeiten und der für die jeweilige Raumart vorgegebenen Raumanzahl aus dem Ersatzschulraumprogramm. Bei in blauer Schrift dargestellten Raumangaben ist im Ersatzschulraumprogramm keine konkrete Raumanzahl, sondern ausschließlich eine Fläche vorgegeben. Damit in diesen Fällen ein Vergleich der Raumanzahl mit den anderen Raumarten möglich ist, wurden die Differenzen der Flächenanteile durch eine vorgegebene spezifische Raumgröße geteilt (67,5 m<sup>2</sup>).

\*ohne Flächen der Hauptschule Ost

\*\*mit Flächen des Rolandbaus

## 6. Abweichungen zum letzten Statistikbericht

In der unten dargestellten Tabelle werden die Abweichungen des aktuellen Statistikberichts im Vergleich zu dem letztjährigen Statistikbericht dargestellt. Die Veränderung der aktuellen Schülerzahl gibt an in welchem Maße die Prognose für das aktuelle Schuljahr, aus dem letzten Jahr zutreffend ist. Aus der Spalte max. SuS kann die Veränderung der maximalen Schülerzahlen im Betrachtungszeitraum im Vergleich zum letztjährigen Statistikbericht entnommen werden.

Veränderungen Statistikbericht 2023 zu Statistikbericht 2022	Schülerzahlen	
	Aktuelle Schülerzahl	max. SuS
Stadtweit	+18	+438
Realschulen	-3	-64
Gymnasien	+29	+225
Gesamtschulen	+4	+223
Elly-Heuss-Knapp	+22	+84
Geschwister-Scholl-Realschule	-21	-29
Städtisches Gymnasium	+41	+284
Evangelisch-Stiftisches Gymnasium	-9	-48
Anne-Frank-Schule	-5	-4
Janusz-Korczak-Gesamtschule	+4	+56
3. Gesamtschule	+5	+58

Tabelle 26 - Veränderungen im Statistikbericht

Ursachen:

- Migration: Durch die besonders stark gestiegene Anzahl an Geflüchteten, insbesondere aus der Ukraine, werden die Prognosezahlen stark beeinflusst.
- Prognoseabweichungen: Insbesondere am Städtischen Gymnasium ist eine deutliche Abweichung im Vergleich zum letztjährigen Statistikbericht auffällig. Grund für die Abweichung sind die höhere Anmeldezahlen im aktuellen Jahr im Vergleich zu der letztjährigen Prognose, welche ebenfalls die Schülerzahlenprognose in den kommenden Jahren beeinflusst.

Einzelheiten sind der detaillierten Betrachtung auf den vorangegangenen Seiten zu entnehmen.



## 7. Grenzen des Statistikberichtes

Die aktuellen Schülerzahlen sowie deren Prognosen mussten für die Darstellungserhebung zu einem festgelegten Stichtag (15.10.2022 – amtliche Schulstatistik) erfolgen. Hierdurch konnten später eingetretene Entwicklungen keine Berücksichtigung finden.

Veränderungen in der Schulstruktur (Schließungen Hauptschule Ost und Freiherr-vom-Stein-Realschule, Neueröffnung 3. Gesamtschule) erschweren die Entwicklung von verlässlichen Übergangsquoten auf Basis der Vorjahre. Verlässliche Quoten lassen sich nicht unbedingt aus dem Durchschnitt der Quoten vergangener Jahre bestimmen, sie bilden lediglich Trends ab. Die Musterjahrgänge für die Einführung von G9 liegen mit 06/07 bis 09/10 sehr weit zurück.

Anmeldungen/Aufnahmen aus der amtlichen Schulstatistik der weiterführenden Schulen bilden nicht immer den Elternwillen ab. Es kann durchaus sein, dass Schülerinnen und Schüler an einer Schule abgelehnt wurden und dadurch eine andere Schule besuchen müssen, als ursprünglich von den Eltern gewünscht.

Die jährlichen Übergangsquoten/Schülerzahlen werden maßgeblich durch Faktoren an den Schulen, wie z.B. Umbaumaßnahmen oder pädagogische Angebote, beeinflusst. Eine zuverlässige und konstante Prognose ist somit für zukünftige Jahrgänge schwer zu tätigen. Des Weiteren ist eine Berücksichtigung der Zuwanderung nur durch Mittelwerte der Vergangenheit möglich. Unvorhersehbare politische Ereignisse und sich daraus ergebende veränderte Migrationsströme können in Prognosen nicht dargestellt werden.

Wie sich die Entwicklung der Neubaugebiete / Bebauungspläne auf die Schülerzahlen der weiterführenden Schulen auswirkt, kann bisher nur schwer abgesehen werden. Grund hierfür ist u.a., dass die Wohnortnähe im Vergleich zu den Grundschulen kein so entscheidendes Kriterium für die Anmeldung an den weiterführenden Schulen ist. Des Weiteren sind Bebauungspläne nicht immer ein Zwang zum Bauen, sondern stellen Möglichkeiten dar, die aber nicht immer umgesetzt werden müssen. Ob es sich bei den potentiell hinzukommenden Schüler\*innen um stadtinterne oder externe Zuzüge handelt, bleibt ebenfalls abzuwarten. Durch die vielen Unwägbarkeiten ist eine Prognose, an welchen Standorten sich die Schüler/innen anmelden, sehr schwierig darzustellen.

Hinzu kommt seit dem Jahr 2022 die Aufnahme von ukrainischen Geflüchteten, welche ebenfalls in die Prognose mit einspielt und die erwarteten Schülerzahlen in Zukunft beeinflusst. Die auch in diesem Jahr gestiegenen Prognosezahlen sollten vor diesem Hintergrund auf ihre Validität hin hinterfragt werden.

Aus den genannten Gründen ist es weiterhin Ziel, den Statistikbericht für die weiterführenden Schulen jährlich fortzuschreiben. So können die Rechenwege zur Ermittlung der Prognosen immer weiter verbessert werden und aktuelle Entwicklungen Berücksichtigung finden.

## Stadt Gütersloh

Fachbereich Schule  
Abteilung Schulentwicklung und Schulbau  
Friedrich-Ebert-Straße 54  
33330 Gütersloh

### Ansprechpartner:

Moritz Altenau  
Tel: 05241 82- 2701  
E-Mail: [Moritz.Altenu@guetersloh.de](mailto:Moritz.Altenu@guetersloh.de)

Frank Apel  
Tel: 05241 82 - 3201  
E-Mail: [Frank.Apel@guetersloh.de](mailto:Frank.Apel@guetersloh.de)

Herausgeber: Stadt Gütersloh, Fachbereich Schule

Internet: <https://www.guetersloh.de/de/leben-in-guetersloh/schulportal.php>